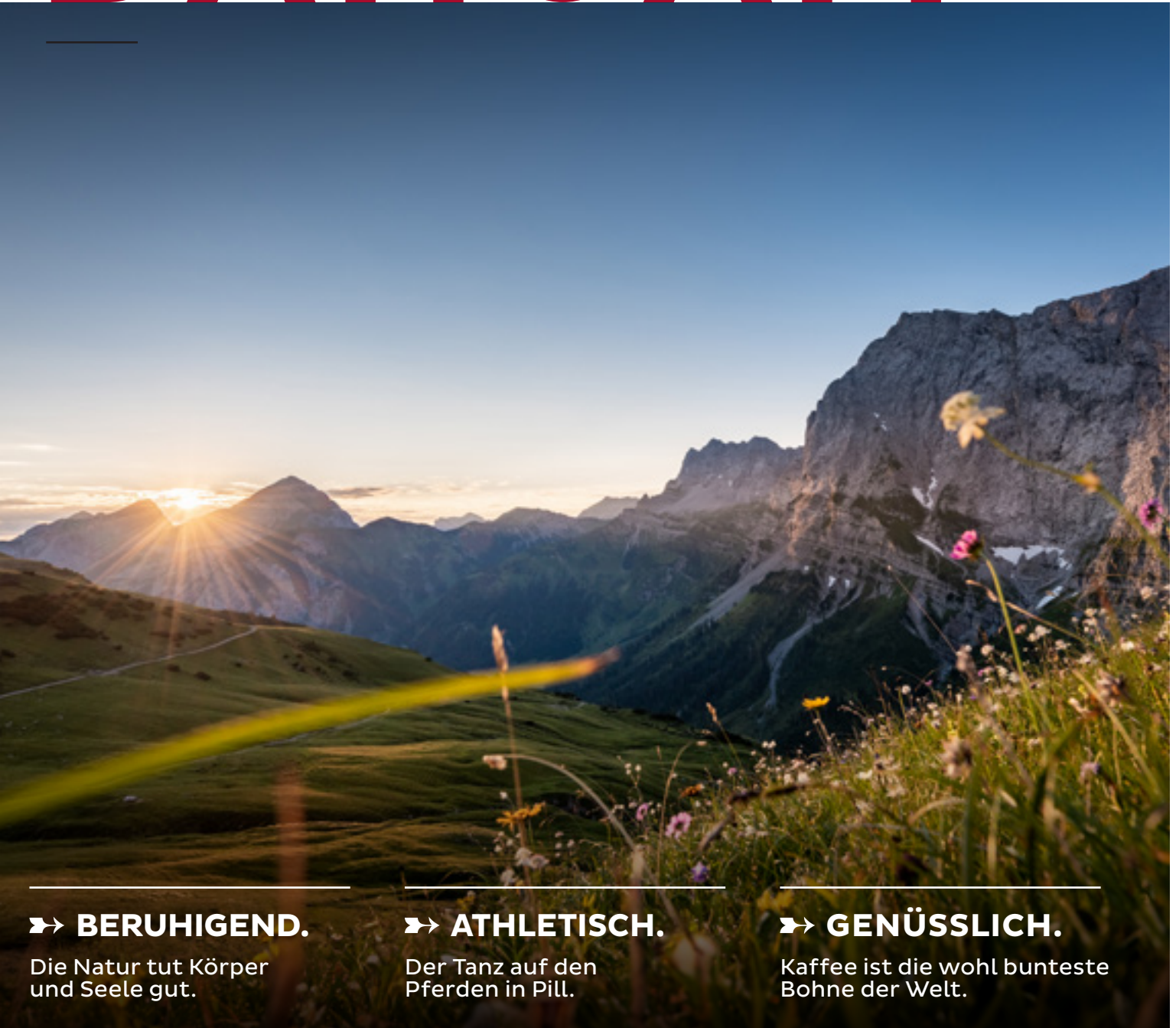


DAHOAM



➔ **BERUHIGEND.**

Die Natur tut Körper
und Seele gut.

➔ **ATHLETISCH.**

Der Tanz auf den
Pferden in Pill.

➔ **GENÜSSLICH.**

Kaffee ist die wohl bunteste
Bohne der Welt.



Radio U1 Tirol



Bei UNS werden SIE gehört!



Radio U1 Tirol

www.u1-radio.at



office@u1-radio.at



05242 / 61 0 30



WILLKOMMEN DAHOAM!

© ichmacherfotos.com



Wenn die Tage länger werden und die Natur in voller Pracht erstrahlt, lädt die Silberregion Karwendel zu einem Urlaub voller Vielfalt und Abenteuer ein. Hier, wo Tradition und Moderne sich treffen, können Besucher nicht nur aktiv sein, sondern auch Kultur in all ihren Facetten erleben.

Wandern und Biken stehen hoch im Kurs in dieser malerischen Region Tirols. Doch das sportliche Angebot ist noch vielfältiger: Die Voltigierer aus Pill sind frisch gekürte Weltmeister und zeigen, dass in der Silberregion auch Pferdesport großgeschrieben wird. Maja Waroschitz aus Schwaz, die 17-jährige dreifache Jugend-Olympiasiegerin,

ist nur ein Beispiel für die talentierten Persönlichkeiten, die diese Gegend hervorbringt. Auch das Handballteam aus Schwaz macht regelmäßig von sich reden und trägt den sportlichen Geist der Region in die Welt.

Die Silberregion Karwendel bietet also nicht nur Natur pur und sportliche Herausforderungen, sondern auch ein lebendiges kulturelles Erbe, das entdeckt werden möchte. Ein Sommer hier ist mehr als ein Urlaub – es ist eine Entdeckungsreise in das Herz Tirols.

WELCOME TO DAHOAM!

As the days get longer and nature begins to bloom in all its glory, the Silberregion Karwendel invites you to enjoy a truly diverse and adventurous holiday.

Here, where tradition and modernity meet, visitors can be active and at the same time experience culture in all its facets.

Hiking and biking are very popular in this picturesque region of Tyrol. However, the sports offer is even more diverse: the vaulters from Pill are newly crowned world champions and the handball team from Schwaz also regularly makes a name for itself. Maja Waroschitz from Schwaz, the 16-year-old three-time youth Olympic champion, is another example of the talented personalities that come out of this region.

Elisabeth Frontull, BA,
Geschäftsführerin Tourismusverband Silberregion Karwendel
CEO of the Silberregion Karwendel Tourist Association

NORDKETTE TOP OF INNSBRUCK

Grafik: Emanuel Tomazini, Fotos: guentherger.at, Thomas Blause

In wenigen Minuten vom Stadtbummel zum Gipfelglück, von Kultur zur Natur, vom Ausflug ins Abenteuer. Die Wildnis spüren am Hafelekar, relaxen auf Innsbrucks höchster Sonnenterrasse und ein Besuch im Alpenzoo machen den Tag in Innsbruck perfekt.



TICKETS.NORDKETTE.COM

Top of Innsbruck – 2.334 m

Erleben Sie die faszinierende Bergwelt des größten Naturparks Österreichs!

Gipfelerlebnis und Alpenzoo

Mit dem Top of Innsbruck PLUS-Ticket aufs Hafelekar und in den Alpenzoo.

Nordkette Perspektivenweg

Harmonische Elemente schaffen eine neue Perspektive auf die Landschaft.

Günstig Parken

Stressfrei und stark ermäßigt in der Citygarage parken (8–18 Uhr).

INNSBRUCKER
NORDKETTEN
BAHNEN

NORDKETTE.
DAS JUWEL DER ALPEN

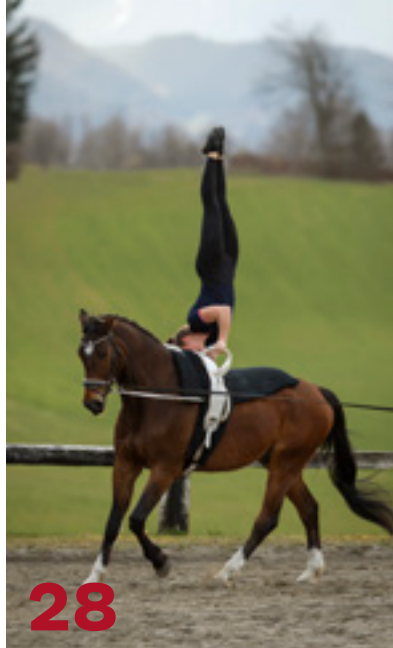
*Gültig für TOP OF INNSBRUCK Ticket.



10



20



28



40

INHALT // CONTENT

REGIONALES // REGIONAL

10 Wasser-Kraft

Die Faszination, die Wasser auf uns Menschen ausübt, ist tief verwurzelt. Die Silberregion Karwendel ist reich an Wasserplätzen.

The power of water

The fascination that water exerts on us humans is deeply rooted. The Karwendel Silver Region is rich in water places.

20 Gold-Maja

Die dreifache Junioren-Olympiasiegerin und österreichische Staatsmeisterin Maja Waroschitz im Interview.

Gold Maja

An interview with three-time Junior Olympic champion and Austrian national champion Maja Waroschitz.

28 Die auf Pferden tanzen

Athletik auf Pferden ist es, die seit 1986 am Tannauerhof in Pill zelebriert wird.

Dancing on horses

Athletics on horseback has been celebrated at the Tannauerhof in Pill since 1986.

38 Athletik und Emotion

Handball ist eine einzigartige Mischung aus Teamwork,

Tempo und Taktik und wird in Schwaz erfolgreich gespielt.

Athletics and emotion

Handball is a unique blend of teamwork, speed and tactics and is played successfully in Schwaz

TRADITION // TRADITION

40 Dampf-Plauderei

Seit 135 Jahren verbindet die Achenseebahn Jenbach mit dem See.

Steam chat

The Achensee railway has connected Jenbach with the lake for 135 years.

KULINARIK // CULINARY DELIGHTS

50 Schwarze Köstlichkeiten

Wenn Karin und Christian Neururer ihrer Leidenschaft nachgehen und frischen Kaffee rösten, dann liegt dieser unwiderstehlich gute Duft in der Luft.

Roasted delicacies

When Karin and Christian Neururer pursue their passion and roast fresh coffee, there is an irresistible aroma in the air.

IMPRESSUM // IMPRINT

Dahoam – Das offizielle Magazin der Silberregion Karwendel // Dahoam – The official magazine of the Silberregion Karwendel

Erscheinungsweise: 2x jährlich // Frequency of publication: twice a year • Medieninhaber, Verleger und Herausgeber // Publisher and responsible for content: eco.nova corporate publishing KG
Geschäftsführung // Management: Mag. Sandra Nardin, Christoph Loreck • Chefredaktion // Editorship: Marina Bernardi • Redaktion // Editing: Marina Bernardi, Alexandra Keller, Doris Helweg • Administration: Martin Weissenbrunner • Grafik // Graphics: Conny Wechselberger • Anzeigen // Ads: Matteo Loreck (m.loreck@econova.at) • Bildsprache, Fotokonzept, Fotografie // Imagery, photographic concept, photography: Tom Bause • Bildnachweis // Picture credits: Wenn nicht anders gekennzeichnet: Tom Bause und TVB Silberregion Karwendel // Unless otherwise indicated, Tom Bause and the TVB Silberregion Karwendel • Druck // Print: Radin-Berger-Print GmbH • Redaktion und Anzeigenannahme // Editing and advertising office: eco.nova corporate publishing KG, Hunoldstraße 20, 6020 Innsbruck, Tel.: 0512/290088, E-Mail: office@econova.at

Titelbild: © ichmachefotos.com



56

FREIZEIT & AUSFLUGSZIELE // LEISURE & EXCURSIONS

56 Seelenstreichler

Draußen unterwegs zu sein bedeutet, frische Luft zu atmen, das Auge zu überraschen und den Geist zu kitzeln.

Soul soothers

Being outdoors is all about breathing in fresh air, surprising the eye and tickling the mind.

66 Naturerlebnis und Entdeckergeist

Die Themenwege der Region verbinden Natur, Kultur, Bildung und Genuss mit spielerischer Information.

Experience nature with a spirit of discovery

The region's themed trails combine nature, culture, education and enjoyment with playful information.

72 Wander-Tausendsassa

Im letzten Jahr wurde der Tiroler Silberpfad neu eröffnet. Heuer wird er auch digital.

Hiking jack-of-all-trades

The Tyrolean Silver Trail was reopened last year. This year it is also going digital.

76 Aus der Region

Ausflugstipps, feine Filme, Praktisches und tolle Gäste.

From the region

Excursion tips, films, practical things and great guests.



72

#alleswaswirlieben



STADTGALERIEN

SHOPPING ERLEBNIS SCHWAZ

Entdecken Sie über 40 Shops
und Gastrobetriebe im
Herzen von Schwaz.

MO bis FR: 9:00 – 19:00 Uhr

SA: 9:00 – 18:00 Uhr

1 STUNDE
GRATIS
PARKEN

stadtgalerien.at



FESTL FEIERN

VERANSTALTUNGEN SIND SUPER, MACHEN ABER AUCH MÜLL.
MIT DEM NACHHALTIGEN

Mehrweg - Festlbecher

WIRKT MAN DEM IN DER SILBERREGION KARWENDEL ENTGEGEN.

Wer kennt sie nicht, die Berge aus Plastikmüll nach Veranstaltungen und Festen? Das Entsorgen jener Müllansammlungen ist aufwändig, kostet Energie und Geld. Neben vielen Städten und Gemeinden plant nun auch die EU ab 2025 eine schärfere Regulierung von Einweg-Plastikartikeln. „Das enorme Aufkommen an Plastikmüll mahnt uns zum Handeln. Mehr als 15 Millionen Tonnen treiben in unseren Meeren. 50 Jahre dauert es, bis sich ein Styroporbecher zersetzt hat, bei einem Plastikbecher mit Weichmacher sogar über 500 Jahre. Geschätzt fünf Gramm Plastik nimmt der Mensch pro Woche zu sich, das entspricht dem Volumen einer Kreditkarte“, sagt Klaus Mair, Geschäftsführer der Geschützten Werkstätte (GW) Tirol in Vomp. Diese ist Partner eines Projektes des Planungsverbandes Schwaz – Jenbach und Umgebung, das mit seinem Festlbecher nachhaltig in die Zukunft denkt.

Festln ohne Restln

Im vergangenen Jahr haben sich das Stadtmarketing Schwaz und der Tourismusverband Silberregion Karwendel intensiv darüber Gedanken gemacht, was man den Müllbergen bei Veranstaltungen entgegensetzen könnte. Das Ergebnis: der nachhaltige Festlbecher. Als Partner für die logistische Abwicklung konnte die GW Tirol gewonnen werden, die sich in Zusammenarbeit mit dem Verein ISSBA (Tiroler Becher- & Geschirrverleih) um die Lagerung, Ausgabe, Rücknahme und Reinigung der Mehrwegbecher kümmert. „Uns ist es wichtig, eine einfache Handhabung für alle Veranstalter und Vereine zu garantieren. Die Abwicklung über die Homepage ist möglichst simpel gestaltet und soll den schnellen Umstieg auf die umweltfreundliche Mietlösung attraktiv machen“, sagt Mair.

Nicht nur für die Silberregion Karwendel übrigens. Ausgeliehen werden können die Becher aus ganz Tirol.

Der Einsatz von wiederverwendbaren Bechern macht dabei aus verschiedenen Gründen Sinn: Zum einen trägt es zur Reduktion des Abfallaufkommens bei und vermeidet somit die Verschmutzung der Umwelt. Einwegbecher aus Plastik oder Pappe belasten die Natur sowie die Mülldeponien und schaden aufgrund sogenannter Weichmacher auch der Gesundheit. Außerdem ist das Handling dank hochwertiger, stapelbarer Becher und praktischer Transportboxen einfach und effizient. Geliehen werden können die Becher für Veranstaltungen jeglicher Größenordnung. Die bruch- und hitzefesten Mehrwegbecher sind in drei Größen zu 0,2, 0,3 und 0,5 Liter erhältlich, die Miete wird pro Becher berechnet. Mittlerweile sind auch Pommeschalen sowie kleine und große Festlteller im Sortiment. Professionell gereinigt werden diese von der GW Tirol. „Vom Projekt Festlbecher profitieren alle Beteiligten: Wir als GW Tirol, weil wir damit wertvolle Arbeitsplätze für Menschen mit und ohne Behinderung sichern. Die Gemeinden, Vereine und andere Veranstalter, weil sie durch die hygienische und praktische Abwicklung viele Ressourcen einsparen und Müll vermeiden. Die Gäste, weil sie mit hochwertigen Bechern und gutem Gewissen feiern können. Und allen voran die Umwelt, weil sie nicht mehr durch Müllberge und Mikroplastik verschmutzt wird“, so Klaus Mair. Die Resonanz ist laut Mair jedenfalls positiv, das Feedback großartig, das Interesse rege, die Bestellungen zahlreich: „Allein bei den Getränkebechern im Bezirk Schwaz bei Großveranstaltungen sprechen wir von einer Einsparung von drei Millionen Bechern jährlich.“ Infos und Reservierungsmöglichkeit unter www.festlbecher.at



3

Millionen

GESPARTE GETRÄNKEBECHER JÄHRLICH

Tipp

Festln soll man feiern, wie sie fallen. Zur heurigen Fußball-Europameisterschaft wird der neu erbaute Mehrzweckplatz in Schwaz-Ost zur Fußballarena. Das Public Viewing in Schwaz ist nicht nur eine Gelegenheit, die Spiele in Gemeinschaft zu erleben, sondern auch ein Fest der Begegnung. Ab dem Viertelfinale wird der Platz unabhängig vom Fortschritt der österreichischen Mannschaft Schauplatz sämtlicher EM-Begegnungen. Doch das Fußballfest beschränkt sich nicht nur auf das Anfeuern vor der Großleinwand – es wird von einem bunten Rahmenprogramm begleitet. Livemusik und DJs sorgen für ausgelassene Stimmung, für das leibliche Wohl ist ebenso gesorgt. Mehrere Sportvereine aus Schwaz sorgen mit klassischen Stadionsnacks bis hin zu lokalen Spezialitäten für die nötige Energie und passenden Durstlöcher. Mit einer Kapazität von bis zu 1.000 Gästen pro Spieltag steht einem ausgelassenen Fußballfest nichts im Weg.

MALER ALEX

mal was Einmaliges!

DIE NEUE BUNTHEIT:
Das Leben ist zu kurz
für Schwarz-Weiß.



**EGAL OB INNEN ODER
AUSSEN: GÖNNT EUCH
EINEN NEUEN ANSTRICH.**

RIED 33 | 6130 SCHWAZ
+43 650 612 30 07
WWW.MALER-ALEX.TIROL



L(I)EBENSWERTES KOLSASS

INSGESAMT ZÄHLEN

zwölf Gemeinden

ZUR SILBERREGION KARWENDEL – ALLESAMT MIT VIEL CHARME, GASTFREUNDSCHAFT UND EIN BISSERL VOM BERÜHMTEN TIROLER SCHMÄH. DEN HAT AUCH DER KOLSASSER BÜRGERMEISTER KLAUS LINDNER.

Als Klaus Lindner 2004 erstmals in den Gemeinderat eintrat, war gar kein Gedanke daran, dass er einmal das Amt des Bürgermeisters innehaben würde. Es hat sich einfach ergeben, passen tut's trotzdem: „Ich arbeite gerne mit und für die Menschen und ich will etwas bewegen. Ich möchte meine Gemeinde voranbringen“, sagt er. „Seine Gemeinde“, das ist das 1.700-Seelen-Dorf Kolsass, eine der flächenmäßig kleinsten Gemeinden im Bezirk Innsbruck Land und eine von zwölf in der Silberregion Karwendel. „Kolsass ist ein echt lebens- und liebenswerter Ort. Trotz der kleinen Größe verfügen wir über eine hervorragende Infrastruktur, eine tolle Kinderbetreuung und sogar ein eigenes Ärztehaus.“ Tatsächlich befindet sich mit dem Kolsana ein moderner Gesundheitsversorger mit sieben Fachärz-

ten und einem umfangreichen Leistungsspektrum im Ort. In der Biosennerei Kolsass wird ganz hervorragender Käse produziert und zahlreiche Handwerksbetriebe vom Tischler bis zum Goldschmied sorgen für bezaubernd-reges Treiben. „Wir sind keine klassische Tourismusgemeinde, aber Kolsass ist perfekt für eine kleine Auszeit. Man kann die Ruhe genießen und Kraft tanken“, so Klaus Lindner.

Kolsass liegt auf einer Seehöhe von 553 Metern und ist mit einer Fläche von 3,34 Quadratkilometern charmant überschaubar. Erstmals urkundlich erwähnt wurde Kolsass als „Quolesaz“ in einer Traditionsnotiz des Hochstifts Brixen im Jahr 1050, im heutigen Ortsgebiet dürfte aber schon einige Jahrhunderte vorher eine Pfarrei entstanden sein. Die

Pfarre „Maria Heimsuchung zu Kolsass“ wurde vermutlich in vorkarolingischer Zeit gegründet, da sie bereits 788 zur Mutterpfarre erhoben wurde. In diesen fernen Zeiten wurden auch verschiedene Waren von Kolsass über das Weertal nach Südtirol gebracht. Die Verbindung in den Süden war sohin eine durchaus enge. Neben der Landwirtschaft war es der Bergbau, der für Kolsass eine wichtige Erwerbsquelle darstellte. Vom 14. bis ins 16. Jahrhundert wurde in Schmelzhütten Eisenerz verarbeitet, danach sogar Gold gewaschen.



„WIR SIND EINE KLEINE GEMEINDE.
HIER FINDET MAN RUHE UND KANN

Kraft tanken.“

Klaus Lindner



1.700

Einwohner

HAT KOLSASS

Das heutige Kolsass ist schließlich aus zwei alten Siedlungen – dem Dorfkern mit der Kirche und dem Ortsteil Mühlbach – hervorgegangen. Sehr wahrscheinlich setzt sich der Name aus den beiden rätoromanischen/ladinischen Worten „Col“ für Hügel und „Sass“ für Fels zusammen, die sich auf jenen Hügel beziehen, auf dem die Burg Rettenberg erbaut wurde. Heute gehört diese zur Nachbargemeinde Kolsassberg. 1938 wurde Kolsass gemeinsam mit Kolsassberg Teil des Bezirks Schwaz, per 1. Jänner 1948 kam es – für so manchen verwirrenderweise – wieder zurück zum Bezirk Innsbruck-Land.

Das außergewöhnliche Kolsass'sche Wappen mit zwei verschlungenen Drachenköpfen erinnert übrigens an den von Kaiser Maximilian 1490 in den Ritterstand erhobenen Florian Waldauf. 1492 übernahm dieser die Gerichtsburg Rettenberg. Die war allerdings schon so verfallen, dass er sie abreißen ließ und mit dem Abbruchmaterial das neue Gerichtsschloss Neu-Rettenberg errichtete. Heute sind vom einst fünfstöckigen Gebäude noch die Ringmauer, Reste des Haupttores sowie die Grundmauern erhalten. An der Seite Kaiser Maximilians stieg Ritter Waldauf als großer Feldherr und Berater zu quasi unsterblichem Ruhm auf. Sein Wappen zierten – man mag's erahnen – unter anderem zwei verschlungene Drachenköpfe.



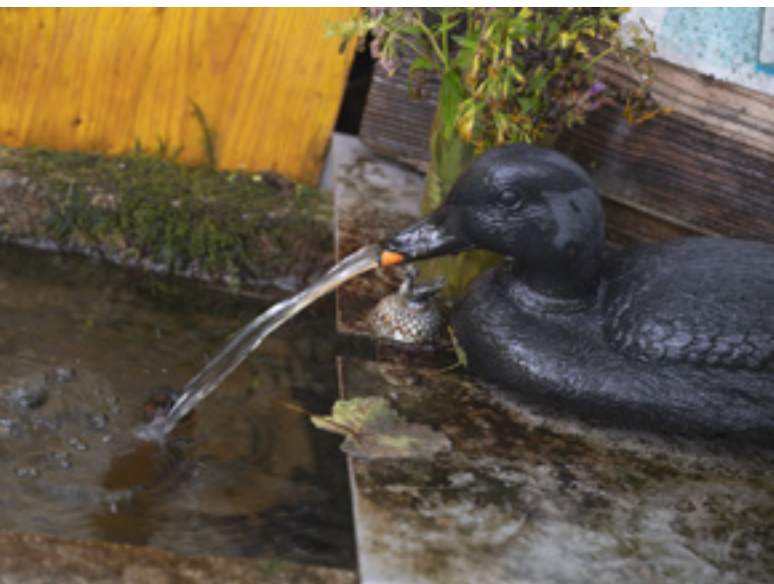
WASSER- **KRAFT**



DIE FASZINATION, DIE WASSER AUF UNS
MENSCHEN AUSÜBT, IST TIEF VERWURZELT. DIE
SILBERREGION KARWENDEL IST REICH AN PLÄTZEN,
AN DENEN WIR UNS TIEF VERBUNDEN FÜHLEN –

*mit der Natur und
mit uns selbst.*





Für alle Lebewesen auf der Erde ist Wasser ein lebensnotwendiges Element. Ohne Wasser könnten wir nicht existieren. Diese fundamentale Rolle, die Wasser für unser (Über-)Leben spielt, erzeugt eine fast magische Anziehungskraft. Seine beruhigende Wirkung und ästhetische Schönheit, das sanfte Plätschern und geduldige Rauschen lässt uns zur Ruhe kommen, gleichzeitig spendet uns seine friedliche Wucht unbändige Energie, um unsere Batterien wieder aufzuladen. Wo Wasser ist, ist Kraft.

An vielen Orten in der Silberregion Karwendel ist es zu finden, das Spiel von Licht und Farbe auf der glitzernden Wasseroberfläche, die Reinheit und Klarheit des milden Nass. Die Spiegelung des Himmels und der umgebenden Landschaft und die Bewegung des Wassers selbst schaffen eine malerische Kulisse, die auf ganz vielfältige Weise berührt und inspiriert und faszinierende Eindrücke erzeugt, die sich tief in unser visuelles Herz brennen.

WASSER IST EIN ELEMENT,
DAS AUF VIELFÄLTIGE WEISE

*berührt und
inspiriert.*

Auch Ferdinand Kogler hat sich und allen so einen Ort geschaffen. Selbst wenn Wind und Wetter seinem Naturjuwel ein klein bisschen von seinem Glanz genommen haben, so ist es noch immer ein Kraftplatz geblieben. Alle Nuancen von Grün sind hier zu finden. Die rauschenden Blätter der Bäume bieten einen opulenten Sonnenschirm, Büsche schützen die Ruhe und das Moos kitzelt die Zehen, wenn man aus seinen Schuhen schlüpft, um den Wald in seiner vollen Prächtigkeit mit allen Sinnen zu erfassen. Für den heute 91-Jährigen war das „Haag Bründl“, wie der Platz auf dem Weg zum oder vom Vomper Loch heißt, einst sein zweites Wohnzimmer.

Kleines Wunder

Der Name weist schon darauf hin, dass es das Wasser ist, das am Haag Bründl zuhause ist. Und es ist nicht irgendein Wasser, das hier plätschert. Es entstammt der nahen Stupbach-Quelle, beim Austritt beträgt die Wassertemperatur konstant frische sieben Grad Celsius und wundervoll sei es, sagt Kogler: „Es ist jungfräuliches Wasser, rechtsgedreht, dem man eine besondere Heilwirkung nachsagt.“ Etwas wie ein kleines Wunder steht auch am Beginn von dessen Geschichte. In den 1950er-Jahren sind die Vomper auf Wassersuche gegangen. Nicht aus Jux und Tollerlei, sondern mit dem dringenden Bedürfnis nach einer Quelle, mit welcher der Ort versorgt werden konnte.

WASSERSTELLEN BIETEN

natürliche Rückzugsorte,

AN DENEN WIR DEM HEKTISCHEN TREIBEN
DES ALLTAGS ENTFLIEHEN KÖNNEN.

Viele Jahre suchten sie und sie suchten vergebens – bis der Absamer Erich Kern einen Tipp gab. Er hatte die Quelle mit seiner Wünschelrute geortet und bald waren nicht nur die letzten Zweifler bekehrt, bald schon konnte die Quelle angezapft werden. Erschlossen wurde sie schließlich von BM Johann Steinlechner vulgo „Haag“, daher auch der Name. „Seit 1962 haben die Vomper das Wasser aus der Stupbach-Quelle“, weiß Ferdinand Kogler.

Sieben Grad sind nichts für Warmduscher. Dennoch empfiehlt Ferdinand, das Wasser mit allen Sinnen zu erleben. „Du kannst dieses Wasser trinken oder darin Wasser treten und so deine müden Beine neu beleben“, steht auf einem Schild zu lesen. Bis man so weit ist, gilt es, sich satt zu sehen an all dem, was einen hier umgibt. So dauert es vermutlich seine Zeit, bis die Schuhe ausgezogen werden und die nackten Füße in den Kneippteich gleiten. Wow! Das Wasser ist, man ahnt es, kalt. Es bedarf einiger Überwin-



↑ **AM HAAG BRÜNDL** hat Ferdinand Kogler in liebevoller Kleinarbeit einen echten Kraftplatz entstehen lassen.

nung, cool zu bleiben, doch in Windeseile weckt es die Lebensgeister – und gibt Kraft für alles, was noch kommen mag. Am heutigen Tag und weit darüber hinaus.

Wandern, Klettern und Erleben.

Schlegeis Alpenstraße.



[verbund.com/schlegeis](https://www.verbund.com/schlegeis)

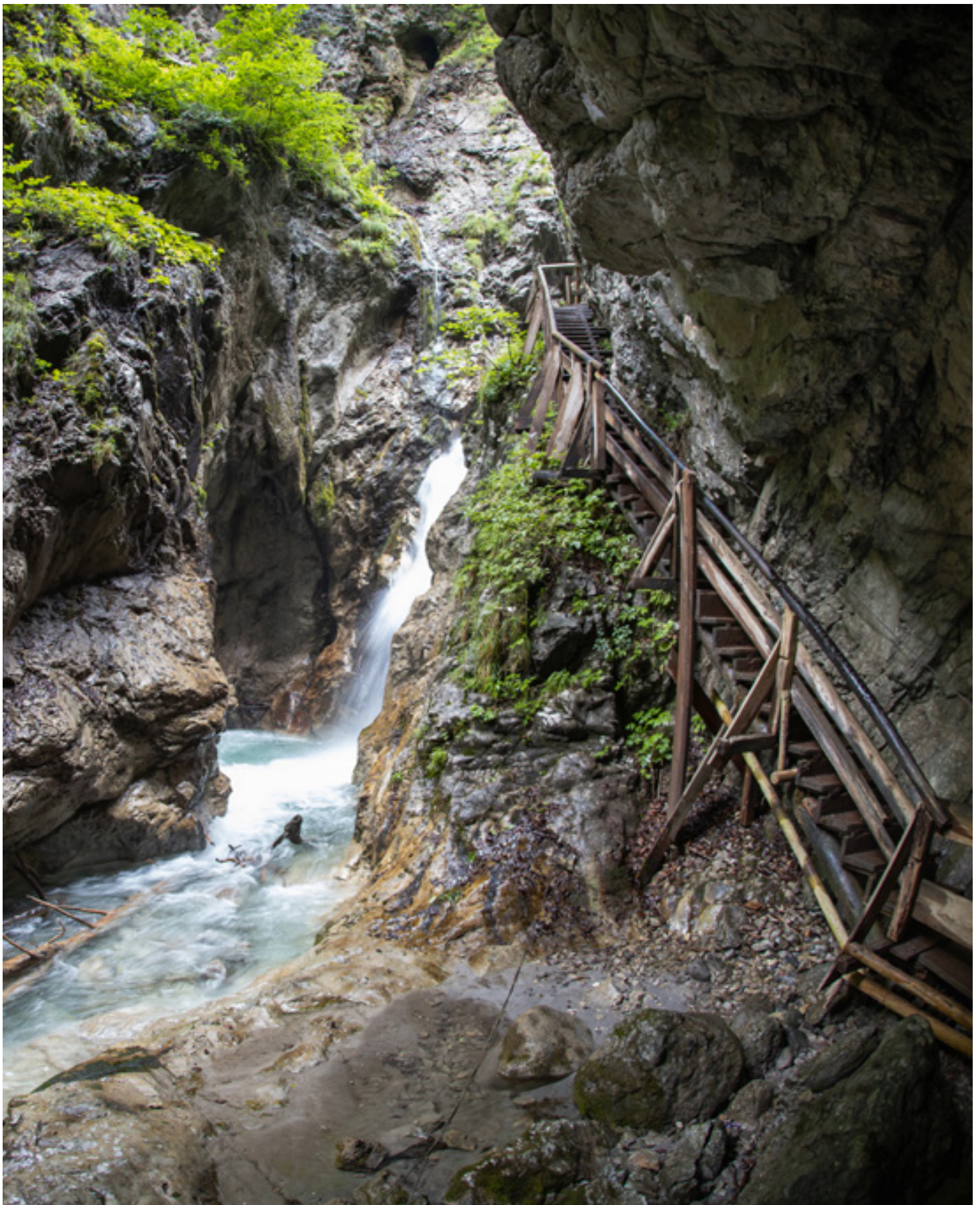
Verbund



⬆️ **IN DER FRÜH IST DAS WASSER DES BADESEES WEISSLAHN** ungewöhnlich ruhig. In seinem Spiegel verdoppeln sich die Bäume, auszumachen sind auch ein paar Wolken, doch wirken die so fern und bauschig, dass sie keinen Respekt einflößen und schon gar nicht die Vorfreude zu trüben vermögen – auf wieder einen herrlichen Tag am See. Und der Badesees Weißlahn lockt sie alle. Den Einzelschwimmer, der stoisch seine Runden zieht. Die Pensionisten, die früh schon ihren Stammplatz reservieren. Die Familie, die Leben ins Wasser bringt. Die Aktiven und Sportler, die sich beim Volleyball oder Tennis austoben. Der Badesees Weißlahn liegt südlich von Terfens und erstreckt sich mit all seinen Freizeitextras über 4,4 Hektar, perfekt für viele herzenslustige Wassertage.

⚡ **DIE RITTER-WALDAUF-RUNDE UND DIE ZWEI HÄNGEBRÜCKENRUNDEN** verbinden die vier Gemeinden Weer, Weerberg, Kolsass und Kolsassberg. Die genussvolle Entdeckungsreise auf den Spuren von Florian Waldauf Ritter von Waldenstein, wie er genau heißt und der Ihnen in dieser Ausgabe auch in Bezug auf das Kolsasser Wappen begegnet, führt dabei durch kühle Wälder und entlang erfrischender Bächlein von der vorderen Hängebrücke zur Ruine Rettenberg. Dort beginnt die Hängebrückenrunde. Die „Große Hängebrückenrunde“ verbindet in der Folge die Ritter-Waldauf- mit der Hängebrücken-Runde.





⚡ **DAS RAUSCHEN EINES BACHES HAT ETWAS ARCHAISCHES.** Der stetige Fluss des Wassers kann aber auch beruhigend sein. Das Naturelement ist in der Wolfsklamm bei Stans allgegenwärtig. Mal plätschert es sanft vor sich hin, mal donnert es meterhoch mit ungeheurer Kraft gen Erde. Die Wolfsklamm ist ein mächtiges Naturerlebnis – ein wildromantisches Felsengebirge mit tosenden Wasserfällen, smaragdgrünem Wasser und faszinierendem Panorama. Die Wolfsklamm ist Naturdenkmal, Wanderparadies und Ausflugsziel und die markanteste öffentlich begehbbare Schlucht im gesamten Karwendel. Der Weg nach oben ist spektakulär. 354 Stufen führen hinauf, doch der Lohn ist stattlich.

ABENTEUERWANDERUNG DEN TIROLER SILBERPFAD NEU ENTDECKEN

JETZT NEU!



MEHR INFORMATIONEN UNTER
WWW.TIROLERSILBERPFAD.COM

INTERAKTIVE ERKUNDUNG DES TIROLER SILBERPFADS

Für eine **spannende Entdeckungstour** der Region besteht ab **Mitte Mai** die Möglichkeit, mittels der „Locandy“-App, eine Art Audio-Guide, die faszinierende Geschichte der Silberregion Karwendel und ihrer einzelnen Gemeinden zu entdecken. Für Kinder gibt es eine **partizipative Variante**, in welcher sie unserem Karwendolin dabei helfen, die ausgeflogenen Silberspatzen vor dem finsternen Ritter zu retten.

- ➔ Individuelles Tempo
- ➔ Atemberaubende Aussichten
- ➔ Spannende Einblicke in die Geschichte der Region
- ➔ Benutzerfreundlichkeit und intuitive Bedienung
- ➔ Für alle Altersgruppen geeignet (Erwachsenen- und Familienvariante)





FASCINATION WATER

THE FASCINATION THAT WATER EXERTS ON US HUMANS IS DEEPLY ROOTED. THE SILBERREGION KARWENDEL IS RICH IN PLACES WHERE WE FEEL DEEPLY CONNECTED -

with nature and with ourselves.

Water is a vital element for all living creatures on earth. Without water, we could not exist. This fundamental role that water plays in our life (and for our survival) creates an almost magical attraction. Its calming effect and aesthetic beauty, the gentle splashing and patient murmur allow us to calm down, while at the same time its peaceful force gives us unbridled energy to recharge our batteries. Where there is water, there is strength.

Water can be found in many places in the Silberregion Karwendel: the play of light and colour on its rippling surface, or the purity and clarity of gentle water. The reflection of the sky and the surrounding landscape and the movement of the water itself create a picturesque backdrop that touches and inspires in many different ways and that creates fascinating impressions for our visual hearts.

Ferdinand Kogler has also created a place like this for himself and for everyone. Wind and weather may have taken a little of the splendour from this natural jewel, but it has remained a place of power. All shades of green can be found here. For

the 91-year-old, the "Haag Bründl", as the place on the way to or from Vomper Loch is called, was once his second living room.

The Wolfsklamm gorge, on the other hand, is archaically intoxicating - a wild and romantic rocky mountain range with roaring waterfalls, emerald green water and a fascinating panorama. The Wolfsklamm is a natural monument, hiking paradise and excursion destination and the most striking, publicly accessible gorge in the entire Karwendel. The path to the top is spectacular. There are 354 steps to climb, but the reward is well worth it. You can go on an enjoyable journey of discovery on the Ritter-Waldauf and suspension bridge circuits, which lead through cool forests and along refreshing streams from the front suspension bridge to the Rettenberg ruins. If you like, you can combine the two loops to form the "Great Suspension Bridge Loop" and cross three bridges at once. Alternatively, a day at the Weißlahn bathing lake is a truly relaxing experience. Here, swimmers stoically do their laps, while pensioners reserve their favourite spot early on and families bring life to the water.

SOMMER-VIBES UND WELLEN AM SEE

DIE WÄRMENDEN SONNENSTRAHLEN AUF DER HAUT, EIN ERFRISCHENDES EIS IN DER HAND, HARMONISCHER SOUND IM OHR UND ERFRISCHENDER BADESPASS IN ALL SEINEN FACETTEN. DAZU BIETET DER SOMMER IM ATOLL ACHENSEE UNENDLICH VIELE GELEGENHEITEN FÜR WOHLFÜHLMOMENTE UNTER FREIEM HIMMEL.

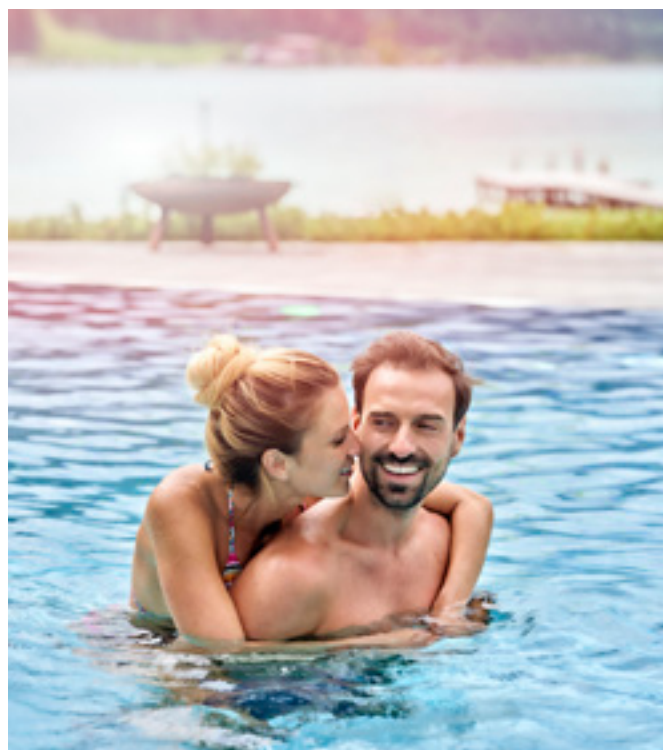
Als größter See Tirols lockt der Achensee im Sommer mit purer Erholung vor atemberaubender Bergkulisse. Direkt am Südufer des Sees liegt das SEE-Bad der Freizeitanlage Atoll Achensee. Genau hier spielt dein Sommer! Auf der großen Liegewiese suchst du dir erst mal ein ruhiges Plätzchen zum Sonnenbaden. Lust auf Action? Dann leih dir ein SUP-Board aus und paddle entspannt dem Panorama entgegen. Das Spieleschiff St. Benedikt hält für alle Abenteuerlustigen viel Unterhaltung bereit!

Sonnenuntergang an der BEACH Bar

Auf den großzügigen 2.000 Quadratmetern des Outdoor-Paradieses Atoll Achensee entfaltet sich der Sommer wie ein farbenfroher Cocktail. Langeweile hat hier keine Chance. Wusstest du schon? Das Lakeside-GYM bietet einige Kurse auch unter freiem Himmel an. Und was wäre ein Outdoor-Abenteuer ohne die passenden Genussmomente? An der SNACK-Bar gibt es erfrischendes Eis und köstliche Snacks für zwischendurch. Die Sonnenterrasse des Restaurants Lagoon lockt mit kulinarischen Köstlichkeiten aus aller Welt. Und für den perfekten Tagesausklang versammelt man sich an der BEACH-Bar zum Sundowner.

Regen?

Manchmal spielt das Wetter nicht mit, doch das bedeutet keineswegs das Ende des Sommervergnügens. Bei Regenwetter wird der Sommer kurzerhand ins Innere verlegt. Freue dich auf ein herausragendes Indoor-Badeerlebnis mit Sprudeldüsen, Rutschen, Strömungskanälen und vielem mehr. Diejenigen, die die Hitze lieben, werden von den Sauna- und Wellnessangeboten im Atoll Achensee begeistert sein, während Sportbegeisterte sich beim Bouldern oder im Fitnessstudio so richtig auspowern können. Egal wie, der Sommer im Atoll Achensee verspricht heiße Momente!



SOMMER-HIGHLIGHTS IM SEE-BAD!

- Wingfoil & SUP-Festival – 21. bis 23. Juni 2024
- Silent Cinema – 13. Juli 2024
- Wettbewerb Langstreckenschwimmen – 14. Juli 2024
- Life Radio Sommertour – 20. Juli 2024
- Familienfest – 26. Juli 2024
- Platzkonzert der BMK Eben am Achensee – 21. August 2024

Mehr auf www.atoll-achensee.com und bei Facebook!

ATOLL ACHENSEE

Achenseestraße 63 , 6212 Maurach
+43 5243 20320, info@atoll-achensee.com
www.atoll-achensee.com

ÖFFNUNGSZEITEN:

SEE-Bad und FAMILY Eldorado täglich von 9 bis 17 Uhr (witterungsabhängig)
Panorama-BAD von 10 bis 22 Uhr
Penthouse-SPA Montag bis Freitag von 14 bis 22 Uhr und Samstag, Sonntag und Feiertag von 10 bis 22 Uhr

TIPP:

Mit dem Kombiticket für das Panorama-BAD und das SEE-Bad genießt du wohltemperiertes Schwimmvergnügen in den Pools mit dem abwechslungsreichen Angebot des SEE-Bades!

SKIFAHREN IST MEINE LEIDENSCHAFT

ERFRISCHEND HERZLICH UND ENERGIEGELADEN TRAFEN WIR
DIE FRISCHGEBACKENE DREIFACHE JUNIOREN-OLYMPIASIEGERIN
UND ÖSTERREICHISCHE STAATSMEISTERIN

Maja Waroschitz

AUS SCHWAZ UND DURFTEN IHR EIN PAAR PERSÖNLICHE EINBLICKE
IN IHRE WELT DES SKIZIRKUS ENTLOCKEN.

Man kann sie durchaus als Shootingstar und DAS Nachwuchstalent im österreichischen Skisport bezeichnen. Die gebürtige Schwazerin Maja Waroschitz hat es mit ihren 17 Jahren bei den YOG Youth Olympic Games 2024 in Südkorea bereits zu dreifachem Olympia-Gold gebracht. Mit ihren drei Goldmedaillen in den Disziplinen Alpine Kombination, Slalom und Parallel Mixed Team war Maja die erfolgreichste österreichische Athletin in Gangwon. „Es war ein unglaubliches Gefühl und eine sehr wertvolle Erfahrung“, strahlt Maja heute noch über das ganze Gesicht, wenn sie über ihre Zeit bei den Olympischen Jugend-Winterspielen im Jänner dieses Jahres erzählt. Aber auch nach diesem großartigen Erfolg reißt die Erfolgsserie des begnadeten Nachwuchstalents nicht ab. Nach zahlreichen Siegen und auch schon beachtlichen Erfolgen auf dem internationalen Skiparkett krönte sie nun ihre erfolgreiche Skisaison mit dem österreichischen Meistertitel im Slalom. Ihre Freude und Leidenschaft für den Skisport kann sie nicht verbergen und dafür ist sie auch bereit, harte Trainings auf sich zu nehmen und auf so einiges zu verzichten, was andere ihren Alters tagtäglich genießen können.

DAHOAM: Du hast eine wahrlich aufregende und äußerst erfolgreiche Saison hinter dir, gekrönt von gleich drei Goldmedaillen bei den Olympischen Jugend-Winterspielen und gerade eben noch dem österreichischen Staatsmeistertitel.

MAJA WAROSCHITZ: Ja, es war in der Tat eine sehr ereignisreiche Saison für mich, zumal ich im letzten Winter wegen einer Verletzung längere Zeit ausgefallen bin. Umso spannender verlief die heurige Wintersaison, da ich zu Saison-

start noch nicht im Entferntesten abschätzen konnte, wie sich die Rennsaison entwickeln wird.

Wann und wo bist du zum ersten Mal auf zwei Brettl gestanden?

Sehr früh. Das war im Alter von zwei Jahren beim Schwaner- und beim Gilfertlift am Weerberg. Ich war so begeistert, dass ich immer meinem vier Jahre älteren Bruder bei den Skirennen hinterherfahren wollte, was uns – also meiner Mama und mir – die Trainer auch erlaubten. Das hat mir damals schon so Spaß gemacht, dass ich später selbst im Skiclub Schwaz meine ersten Rennen im Skigebiet der Kellerjochbahn absolvierte.

Wie hat sich deine Leidenschaft fürs Skifahren weiterentwickelt?

Ich habe immer schon jede freie Minute auf Skiern verbracht. Wir haben während der Kindergarten- und Volksschulzeit quasi da oben beim Hecherhaus gelebt und ich habe sehr viel Zeit mit meinen Trainern Sophia und Armin verbracht. Wir hatten sogar zweimal die Woche Nachttrainings mit einer Lichtanlage. Nach der Volksschule habe ich die Ski-Mittelschule in Neustift besucht, die sich über die Jahre zu einer echten Kaderschmiede entwickelt hat. Nebenbei habe ich mit dem Schülerkader des ÖSV trainiert. Im Februar 2022 habe ich die Tiroler Schülermeisterschaften in allen Disziplinen gewonnen und hatte auch das große Glück, meine erste FIS-Saison bereits im ÖSV-Nachwuchsteam bestreiten zu können. Die erste FIS-Saison wird in der Regel zum Erfahrungssammeln im internationalen Skizirkus genutzt, meine Saison war leider verletzungsbedingt bereits im Jänner

**THE
ONLY
WAY
IS UP!**





📌 **ZUR KRÖNUNG IHRER ERFOLGREICHEN SKI-SAISON** holte Maja am 11. April auf der Reiteralp noch den österreichischen Meistertitel im Slalom.

„WIR SIND QUASI AM HECHERHAUS
AUFGEWACHSEN, DEM

Skiclub Schwarz

HABE ICH SEHR VIEL ZU VERDANKEN.“

Maja Waroschitz

2023 beendet. Das war wie ein Schlag ins Gesicht für mich. Dank der guten Betreuung im ÖSV-Team und einer REHA in Bad Hofgastein konnte ich mich nach meiner Verletzung zurückkämpfen, aber leider nur mehr zu Saisonende zwei Rennen bestreiten und über den Sommer mit Konditionstraining wie Laufen, Radfahren und Krafttraining wieder vorbereitend trainieren.

Wie ist es dir nach deiner Verletzungspause im letzten Jahr zum Start der neuen Wintersaison 2023/24 gegangen?

Im Oktober haben wir noch in Schweden trainiert und bereits die ersten Rennen begonnen. Die FIS-Rennen liefen recht erfolgreich, sodass ich sogar schon ein paar Erfahrungen bei Europacup-Rennen machen durfte. Dass ich bei den Olympischen Jugendwinterspielen mit dabei sein werde oder meine ersten Europacup-Rennen bestreiten werde, wusste ich zu Beginn der Saison noch nicht.

Wie hast du die Jugolympiade erlebt?

Es war schon ein besonderes Erlebnis. Der große Aufwand der Spiele, die Einkleidung für die Rennen und die Empfängnisse danach, das war schon alles sehr beeindruckend. Es war für mich auch die erste Reise nach Übersee. Meine Eltern fieberten von zu Hause aus wegen der Zeitverschiebung bis



© Michael Meindl

📌 **MAJA** holte bei den olympischen Jugendwinterspielen gleich dreimal Gold.

in die Nacht hinein mit und die Wiedersehensfreude nach meiner Rückkehr war dann natürlich schon groß. Für mich noch beeindruckender waren jedoch meine ersten Weltcup-Rennen, in die ich reinschnuppern durfte, wenn man bei den ganz Großen mit dabei sein kann. Da habe ich so richtig Feuer gefangen und das hat meine Entscheidung für den Skirensport bestärkt. Diese Saison war für mich ein Zeichen, dass ich für mich erkannt habe, wo ich hinwill. Auf der ganzen Welt Rennen zu bestreiten ist einfach genau meines.

Wie bereitest du dich auf ein Rennen vor?

Ich habe meinen genauen Rennrhythmus. Bei der Besichtigung und anschließenden Visualisierung des Laufes weiß mein Körper schon genau, dass heute ein Rennen ist. Vor dem Start läuft ein immer gleiches Procedere ab und man stellt sich körperlich wie mental auf den Lauf ein. Ich persönlich spreche auch immer gerne noch mit meinem Trainer und achte darauf, ruhig und fokussiert zu bleiben.

Braucht es dazu auch mentale Stärke?

Auf jeden Fall, mental muss man voll da sein. Man kann noch so gut trainiert sein, wenn man mental nicht gut drauf ist, dann bringt man das im Rennen nicht auf die Reihe. Ich habe

das große Glück, dass ich schon von zu Hause aus und meinen Trainern her mental sehr gut eingestellt bin.

Wie sieht so ein Trainingsplan bei dir aus?

Das kommt darauf an. Wenn keine Schule ist, haben wir mindestens zwei, meistens sogar drei Trainingseinheiten pro Tag, während der Schulzeit etwas reduziert mit einer langen Trainingseinheit. Der Trainingsplan wird uns von unseren Trainern vorgegeben und beinhaltet neben Konditions- auch Krafttraining. Von Radfahren, Laufen bis hin zu Zirkeltraining ist da alles dabei. Wenn wir Skitraining haben, sind wir in der Regel vormittags vier bis fünf Stunden auf der Piste und haben nach einer Pause dann nachmittags nochmal ein Kondi-Training.

Musst du dabei jedes Mal an deine Grenzen gehen?

Ja, man muss eigentlich schon an seine Grenzen gehen, sonst bringt es ja nichts. Natürlich gibt es zwischendurch auch Ausdauereinheiten, die nicht ganz so fordernd sind. Und der Sonntag ist meistens ein regenerativer Tag.

Du kommst gerade vom Training und fährst anschließend wieder ins Internat nach Stams. Wie gestaltet sich

dein Leben, wenn du mal nicht bei Rennen unterwegs bist?

Derzeit schließe ich gerade die vierte Klasse der Ski-Handelsschule in Stams ab und absolviere gleichzeitig einen Kader-Aufbaulehrgang für Spitzensportler, der mit einer Berufsreifeprüfung abschließt und einem Maturaabschluss gleichgestellt ist. Der Schultag beginnt um 7:50 Uhr in Stams, nach dem Mittagessen dürfen wir kurz entspannen, bevor wir etwa von 14 bis 18 Uhr Konditionstraining haben. Um 18:15 Uhr gibt's Abendessen und dann bleibt uns noch Zeit zum Lernen oder um mit den Kollegen zu plaudern. Um 22 Uhr müssen wir am Zimmer sein. Unser Wochenende ist kürzer als in anderen Schulen, da wir auch Samstag Schule haben und am Sonntagabend bereits wieder im Internat einrücken. Und wir müssen in der rennfreien Zeit das nachholen, was wir über die Winterzeit versäumt haben.

Was machst du gerne in deiner Freizeit, wenn du mal nicht trainieren oder lernen musst?

Freunde treffen, mit der Familie wandern gehen und auch mal auf die eine oder andere Party gehen. Das darf bei uns Skifahrern auch mal drin sein, so wie gutes Essen, da dürfen wir eigentlich relativ frei genießen.



WTT
WIRTSCHAFTSTREUHAND TIROL
STEUERBERATUNG

Ihr Steuerberater in Innsbruck & Stans bei Schwaz

6020 Innsbruck, Rennweg 18
6135 Stans, Oberdorf 203
+43 512 58 99 02 | +43 5242 21 5 99
office@wtt.tirol | www.wtt.tirol

SKIING IS MY PASSION

REFRESHINGLY WARM AND FULL OF ENERGY, WE MET THE NEWLY CROWNED THREE-TIME JUNIOR OLYMPIC CHAMPION AND AUSTRIAN NATIONAL CHAMPION

Maja Waroschitz

FROM SCHWAZ FOR AN INTERVIEW.

She can be described as THE up-and-coming talent in Austrian skiing. At the age of 17, Schwaz-born Maja Waroschitz has already won triple Olympic gold at the YOG Youth Olympic Games 2024 in South Korea in the Alpine Combined, Slalom and Parallel Mixed Team disciplines: "It was an incredible feeling and a very valuable experience."

When and where did you stand on two skis for the first time?

Maja Waroschitz: Very early on. I was two years old at the Schwanner and Gilfert lifts on Weerberg. I was so enthusiastic that I always wanted to follow my brother, who was four years older, in the ski races, which the trainers allowed us - my mum and I - to do. I enjoyed it so much back then that I later took part in my first races at the Kellerjochbahn ski resort in the Schwaz ski club.

How did your passion for skiing develop?

I've always spent every free minute on skis. During kindergarten and primary school, we practically lived up there at the Hecherhaus and I spent a lot of time with my coaches Sophia and Armin. After primary school, I attended the ski middle school in Neustift and trained with the ÖSV school squad on the side. In February 2022, I won the Tyrolean school championships in all disciplines and was also very lucky to be able to compete in my first FIS season as part of the ÖSV junior team.

How do you prepare for a race?

I have my specific race rhythm. During the inspection and subsequent visualisation of the run, my body already knows exactly that today is a race. Before the start, there is always the same procedure and you prepare yourself physically and mentally. I always like to talk to my coach and make sure I stay calm and focussed.



What do you like to do in your free time when you don't have to train or study?

Meeting friends, going hiking with my family and going to parties. We skiers are allowed to enjoy that from time to time, as well as good food, we can actually eat without too many restrictions.

135 JAHRE
seit 1889

ACHENSEE  BAHN



Kombi-Tickets
Zillertalbahn &
Achenseebahn
erhältlich

DAS AUSFLUGSERLEBNIS

für die ganze Familie von April bis Oktober



www.achenseebahn.at | Fotos: Achensee Tourismus

6200 Jenbach · Austraße 1 · 05244/62243

www.achenseebahn.at



ONLINE
TICKETS



JETZT ANMELDEN UND PREISE IM WERT VON BIS ZU **4.990,-** GEWINNEN!*)



Zirbenbett



Feines aus dem
Alpenraum



E-Bike



Hotelgutscheine

SCANNEN &
GEWINNEN!



*) Die Verlosung der Gewinne findet monatlich statt. So lange du für den Newsletter angemeldet bleibst, nimmst du automatisch jeden Monat am Gewinnspiel teil und brauchst dafür nichts weiter zu tun. Wir wünschen viel Glück! Die bisherigen Gewinner werden stets aktuell auf unserer Homepage veröffentlicht.

KRÜGER®



*Tracht
mit Gefühl
für jeden
besonderen
Anlaß*



zins

Trachtenmode und mehr
05242 6904 www.zins.at

A photograph of a young couple in traditional European folk costumes. The woman is on the left, wearing a white lace dress with puffed sleeves and a braided headband. She is holding a bouquet of white roses and dried grasses. The man is on the right, wearing a grey jacket over a patterned vest and a white shirt. They are both looking at each other with a slight smile.

zins

Trachtenmode

und mehr

05242 6904

www.zins.at

DIE AUF PFERDEN TANZEN



Athletik auf Pferden

– UND DAMIT IN DYNAMISCHER
VOLLENDUNG – IST ES, DIE SEIT
1986 AM TANNAUERHOF IN PILL
ZELEBRIERT WIRD.

Der Hof ist Heimat, Dreh- und Angelpunkt der Voltigiergruppe Pill. Welt-, Europameister- und zahlreiche weitere Titel zieren die Erfolgsbilanz des Vereins, doch noch beeindruckender ist das tägliche Zusammenspiel der Voltigierer, Trainer und der Pferde. „Wir haben jetzt schon die zweite Generation an Voltigierern“, sagt Klaus Haidacher und weiß: „Das ist schon sehr schön.“ Stimmt.

Wow. Ein Spagat in der Luft über dem galoppierenden Pferd. Auf wundersame Weise trickst die junge Frau die Schwerkraft aus. Bei Beobachtern kann dieser Anblick schon dazu führen, dass sie die Luft anhalten – und erst wieder ausatmen, wenn die Athletin so elegant wie sanft mit den Füßen auf dem Rücken des Pferdes „landet“. Dort, wo dem alten Spruch entsprechend „alles Glück dieser Erde“ liegt. Glück mag auch eine Rolle für jene spielen, deren sportliche Leidenschaft Voltigieren heißt. Doch viel mehr noch als dieses unberechenbare Quäntchen, das bei Turnieren ganz schön wichtig sein kann, sind jahrelanges Training und beharrlicher Biss die Zutaten, die diese Athletik auf Pferden zu einer der anspruchsvollsten Sportarten machen. Gleichgewicht, Konzentration, Kraft, Körperspannung, Nervenstärke, Kondition, Rhythmusgefühl, Vertrauen, Kreativität, Mut und Beweglichkeit sind gefordert, um auf Pferden zu tanzen. Übungen und Figuren, die schon am Boden oder auf einem statischen Turngerät höchstes Können erfordern, sind im rhythmischen Zusammenspiel mit beziehungsweise auf einem sich im Kreis bewegenden Pferd eine Kategorie für sich. Schritt, Trab, Galopp. Zusätzliche Dimensionen. Zusätzliche Herausforderungen für die Athleten. Und für die Zuschauer zusätzliche Wow-Momente.

„Ich bin über meine Schwester zum Voltigieren gekommen“, sagt Klaus Haidacher und blickt rund 45 Jahre zurück in eine Zeit, in der er noch ziemlich klein war und das Voltigieren in Tirol noch ziemlich unbekannt. Wie Klaus selbst steckte die Sportart damals in Kinderschuhen. Mit den Füßen – und den Schuhen selbstverständlich – wuchs er in diese faszinierende Sportart hinein. Und er wurde zu



↑ **BEI BEOBACHTERN** kann der Anblick dieser Athletik durchaus dazu führen, dass sie die Luft anhalten – und erst wieder ausatmen, wenn die Sportlerin so elegant wie sanft mit den Füßen auf dem Rücken des Pferdes landet.

70
Voltigierer
 IN PILL

Auf wundersame Weise

TRICKST MAN BEIM VOLTIGIEREN
 DIE SCHWERKRAFT AUS.

einer Art Personifizierung des Voltigiersportes in Tirol – und darüber hinaus.

Voltigier-Mekka Pill

Der Vater von Klaus und seiner Schwester Helga Halaus war Turntrainer, seine Kinder waren im Turnverein Schwaz engagiert, „und da ist mal jemand gekommen und hat von vier Reitstunden um 100 Schilling erzählt“. Klaus' Schwester war gleich dabei, bald stellte sich heraus, dass es keine

Reit-, sondern Voltigierstunden waren, und als Klaus im Rahmen einer Faschingsvorführung sah, was hinter dem Voltigieren steckt, war es rasch auch um ihn geschehen. „Die damalige Trainerin fragte, ob ich probieren möchte. Das habe ich. Es hat mir gut gefallen und seitdem bin ich dabei“, erzählt er von Momenten, die ausschlaggebend dafür sind, dass Pill und der Tannauerhof der Familie Enzenberg heute als Voltigier-Mekka gelten.

1986 gründeten Klaus Haidacher und Helga Halaus den Verein „Voltigiergruppe Pill“. Zahlen mögen sprichwörtlich nackt sein und die Piller Dynamik nicht fassen können, doch zeigen sie, wie gut die Piller Voltigiermannschaft war und ist – selbst wenn das Wort Mannschaft angesichts dessen, dass nur ein männlicher Voltigierer dabei ist, arg fehl am Platz scheint: 5 Weltmeistertitel, 3 Vizeweltmeistertitel, 3 x WM-Bronze, 4 Europameistertitel, 1 Vize-Europameistertitel, 4 x EM-Bronze, über

DASS ES BEI VOLTIGIERTURNIEREN
NICHT UMS GELD GEHT, MACHT
DIESEN SPORT ZU EINEM, IN DEM

wahrer Sportsgeist

IM MITTELPUNKT STEHT.

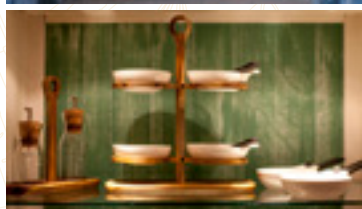
30 Staatsmeistertitel und über 110 Tiroler-Meister-Titel vergolden die Statistik des Vereins und erklären auch seine Strahlkraft, die in der positiven Umkehr magnetisch wirkt – für junge Athletinnen oder eben solche, die das noch werden wollen. „Am Anfang waren ein paar weni-

ge Reitschüler dabei. Wir haben mit acht bis zehn Kindern angefangen. Über die Jahre sind es immer mehr geworden. Inzwischen sind wir bei rund 70 Voltigierern und sieben Pferden angelangt“, erzählt Klaus.

Nachdem seine Schwester und er mit offenen Armen am Tannauerhof willkommen geheißen wurden und „der alte Graf“ auch sofort bereit gewesen war, ein Pferd zu kaufen, mit dem die Voltigierer arbeiten konnten, waren die Geschwister für das Training verantwortlich. „Inzwischen haben wir 14 bis 15 aktive Trainer. Die, die aufhören, übernehmen immer wieder Trainings. Da bin ich echt froh“, berichtet Klaus nicht ohne Stolz von der Lebendigkeit, die den Verein prägt. Der Zusammenhalt ist nicht nur in den aktiven Jahren so groß wie eng. Bei Welt- oder Europameistern trainieren zu können, setzt im Nachwuchs eine unheimlich starke Energie und den großen Ehrgeiz frei, irgendwann auch ganz oben auf dem Siegerpodest zu stehen. „Von Weltmeisterinnen trainiert zu werden, ist schon eine tolle Sache, wobei ich immer dazusagen muss, dass es nicht 70 Weltmeisterinnen geben kann“, sagt Klaus. Wie alle Hochleistungsdisziplinen verlangt auch der Spitzensport mit Pferd große Hingabe und enorm viel Biss.

KÜCHE, LIFESTYLE UND WOHNEN AM SCHWAZER STADTPLATZ

ORGLER
Tischkultur



TISCHKULTUR ORGLER - Franz Josef Straße 2 - 6130 Schwaz - 05242/62455
tischkultur@orgler.at - www.orgler.at - MO-FR 09.00 - 18.00 - SA 09.00 - 12.00



 „VON

Weltmeisterinnen

TRAINIERT ZU WERDEN,
IST EINE TOLLE SACHE.“

Klaus Haidacher

Um an die Weltspitze zu gelangen, vergehen – wie Klaus weiß – „leicht 12 bis 13 Jahre“, wobei die Trainingszeiten mit beziehungsweise auf den Pferden ziemlich knapp bemessen sind. „Das machen wir nur zwei Mal die Woche“, erklärt Klaus. Die Pferde, auf denen die Voltigierer tanzen, bewegen sich – in in allen Gangarten und möglichst regelmäßigem Takt – im Kreis beziehungsweise im sogenannten Longierzirkel. Longe wird die Leine genannt, mit der das Pferd geführt wird. Die Longenführer stehen in der Mitte des Zirkels. Sie dirigieren die Pferde und führen auch Regie beim Training der Athleten. Es ist ein Multitasking-Job besonderer Güte, der extrem viel Feingefühl erfordert.

Voltigieren kann nicht ohne Trainer trainiert werden und weil die Bewegung im Kreis mit ein, zwei oder maximal drei Voltigierern von den Pferden viel abverlangt, ist die Zeit auf ihnen stark limitiert und wird wöchentlich in Minuten gemessen. „Die Pferde galoppieren immer nur links und müssen sehr konzentriert sein. Das ist unheimlich anstrengend. Damit unsere Pferde ausgeglichen sind, werden sie den Rest der Woche von sehr guten Reiterinnen geritten“, erklärt Klaus.

Bis ein Pferd bei einem Turnier vorgestellt werden kann, wird es rund zwei Jahre lang ausgebildet. „Es sind relativ große Pferde, weil ich von jedem möchte, dass es irgendwann Gruppe gehen kann“, sagt Klaus. „Gruppe gehen“ bedeutet, drei Akrobaten gleichzeitig so tragen zu können, dass sie in perfektem Zusammenspiel miteinander und ihrem vierbeinigen Teampartner abenteuerlich wirkende Figuren zeigen können. Viel mehr noch als die Kraft ist aber der Charakter des Pferdes entscheidend, beginnt das Training der Kinder doch mit und nicht auf ihnen. „Die Kinder lernen erst den Umgang mit dem Pferd“, erklärt Klaus die ersten Schritte der Jüngsten, die die Aufnahme in den Verein geschafft haben. Die Warteliste ist lang und das Einzugsgebiet groß. Es reicht vom Zillertal die Inntalfurche entlang bis ins Stubaital.

Im Alter von sechs Jahren starten die Kleinen erst mit dem Kennenlernen ihrer starken Partner – und dem Trockentraining. Klaus: „Erst üben sie auf einem Holzpferd, das eigentlich eine Blechtonne ist. Wir haben auch ein bewegliches Holzpferd, das die Galoppbewegungen simuliert. Das bockt nicht, das ist ein braver.“ Das Training ist intensiv, mindestens 80 Prozent wird quasi „trocken“ trainiert und bis die herausfordernden Turnübungen auf dem galoppierenden Pferd gemacht werden können, vergeht viel Zeit.

Mitte März startet für die Voltigiergruppe Pill TU Sparkasse Schwaz regelmäßig die Turniersaison. Heuer tat sie das am Osterwochenende gleich international – im italienischen Portogruaro, wo nicht nur die amtierende Juniorenweltmeisterin Clara Ludwiczek, sondern auch die Juniorgruppe (Lea Holaus, Clara Ludwiczek, Sarah Platt, Hannah Chessell, Marie Kulhanek, Selina Luchner; Longenführerin Nicole Voithofer, Pferd Pli Oreille) und in der allgemeinen Klasse Eva Nagiller siegreich waren. Ein toller Auftakt für die Wettbewerbsaison, die sich bis in den Herbst zieht.

Dass es bei Voltigierturnieren und den Staats-, Europa- oder Weltmeisterschaften nicht ums Geld geht, macht diesen Sport zu einem, in dem wahrer Sportsgeist im Mittelpunkt steht. Dass sich Voltigierer aus aller Welt überhaupt zu Turnieren treffen, hat jedoch keine allzu alte Tradition. Zwar reicht die Geschichte des Voltigierens in die Antike zurück, galoppierte mit dem Rittertum ins Mittelalter, erlebte eine Wiedergeburt in der Renaissance, wurde von Kosaken showreif gemacht und war zu Beginn des 20. Jahrhunderts auch mal eine von Mitgliedern des Militärs ausgeübte olympische Disziplin, doch wurde der Rahmen für die aktuelle Szenerie vor nicht einmal 50 Jahren geschaffen. „Als ich angefangen habe – 1980 – waren die ersten inoffiziellen Weltmeisterschaften in Amstetten“, erinnert sich Klaus, „da haben es die Teams aller Länder anders gemacht, es waren ganz verschiedene Stile. Daraufhin haben sie sich zusammengesetzt und die ersten Regeln entworfen.“ Als 1984 die erste Europameisterschaft mit diesem Reglement organisiert wurde, war Klaus am Start. Bald darauf gründete er zusammen mit seiner Schwester den Verein, der zu seinem Lebensmittelpunkt wurde. Ein ziemlich lebendiger ist das. Einer, in dem die Schwerkraft immer wieder auf wunderbare Weise ausgetrickst wird. Wow.



ORIGINALPREISE BIS ZU 70% REDUZIERT

TÄGLICH GEÖFFNET
(AUCH SONNTAGS)

OUTLET SHOPPING

10:00 BIS 19:00 UHR

ONLY

Calvin Klein

TOMMY HILFINGER

Peak Performance



GUESS

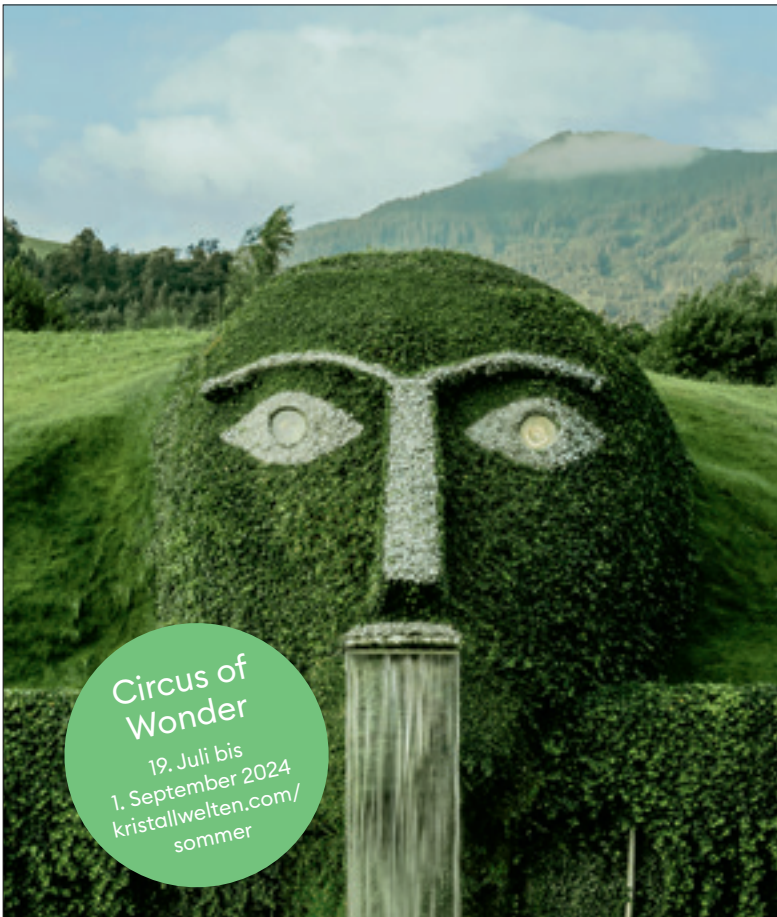


DAINESE



FASHION, SPORT & OUTDOOR

↑ BRENNER NORD | BRENNER SÜD ↑
ST. VALENTINSTRASSE 9A | 39041 BRENNER | TEL: +39 0472 636700



Circus of Wonder
19. Juli bis
1. September 2024
[kristallwelten.com/
sommer](http://kristallwelten.com/sommer)

MOMENTS OF WONDER

Die Mischung aus Kunst und Kultur, Entertainment und Shopping machen die Swarovski Kristallwelten bei jedem Wetter einzigartig. Das perfekte Ausflugsziel in Tirol für Kristallfans, Kunstliebhaber und Familien ist 30 Minuten von der Silberregion Karwendel entfernt.

Besitzer der Silbercard erhalten ermäßigten Eintritt.

Aktuelle Informationen und Öffnungszeiten:
swarovski.com/kristallwelten

SWAROVSKI
KRISTALLWELTEN

Kristallweltenstraße 1, 6112 Wattens, Tel.: + 43 5224 51080

DANCING ON HORSES

Athletics on horseback

- IN DYNAMIC PERFECTION - HAS BEEN CELEBRATED AT
THE TANNAUERHOF IN PILL SINCE 1986.

The farm is the home, centre and hub of the Pill vaulting group, which Klaus Heidacher and Helga Holaus founded in 1986. World and European championships and numerous other titles adorn the club's track record, but even more impressive is the daily interaction between the vaulters, trainers and horses. "We are already in the second generation of vaulters," says Klaus Haidacher proudly.

A balancing act in the air on top of the galloping horse. The young woman miraculously tricks gravity. This sight can cause observers to hold their breath - until the athlete lands elegantly and gently with her feet on the horse's back. According to the old saying, this is where "all the happiness on earth" lies. Luck may also play a role for those whose sporting passion is vaulting. But even more than this unpredictable little bit of luck, which can be very important at competitions, years of training and perseverance are the ingredients that make this athleticism on horseback one of the most demanding sports. Balance, concentration, strength, control, nerves, stamina, rhythm, confidence, creativity, courage and agility are all required to dance on horseback. Exercises and figures that require the highest level of skill on the ground or on static gymnastics equipment are in a category of their own when performed rhythmically with or on a horse moving in a circle. Walk, trot, canter. Additional dimensions. Additional challenges for the athletes. And additional wow moments for the spectators.

While the numbers alone may not capture Piller's dynamism, they show just how good the Piller vaulting team, which is mainly made up of women, has been: 5 world championship titles, 3 vice world championship titles, 3 x world championship bronze, 4 European championship titles, 1 vice European championship title, 4 x European championship bronze, over 30 state championship titles and over 110 Tyrolean championship titles gild the club's statistics and also have a magnetic effect on young female athletes or those who want to become one. "In the



beginning, there were just a few student riders. We started with eight to ten children. Over the years, there have been more and more. We now have around 70 vaulters and seven horses," says Klaus. Keep it up!



Abenteuer Bergbau in der "Mütter aller Bergwerke"

Erleben Sie im Silberbergwerk Schwaz ein faszinierendes Abenteuer unter Tag und erfahren Sie, welche harte Arbeit die Knappen verrichten mussten, um an das begehrte Silber und Kupfer zu gelangen.

Im Bergwerk haben wir eine konstante Temperatur von 12°C und heilklimatische Bedingungen! Allergenfreie Luft in Verbindung mit einer hohen Luftfeuchtigkeit bringen Linderung der Beschwerden bei Bronchialerkrankungen und für Asthmatiker!

Wenn Sie dem Regen, der Kälte oder Hitze entfliehen wollen, dann sind Sie bei uns richtig!
Wir sind das ideale Allwetterausflugsziel!



Offnungszeiten:

Hauptsaison: Mai - September
tgl. von 09:00 bis 17:00* Uhr
Nebensaison: Oktober - April
tgl. von 10:00 bis 16:00* Uhr
[* Beginn der letzten Führung]
Schließtage siehe Website!



Schwazer Silberbergwerk Besucherführung GmbH - Albe Landstraße 3a - 6130 Schwaz / Tirol
Tel. +43 (0) 5242/72172 - Fax +43 (0) 5242/72172-4 - info@silberbergwerk.at - www.silberbergwerk.at



FICHTENSCHLOSS & FICHTENSEE

ENTDECKE
DIE WELT DER
FICHTENWICHEL
AUF DER ROSENALM
IN ZELL AM
ZILLER



6280 Zell am Ziller - +43 5282 7165
zillertalarena.com

Zillertal
ARENA

MAGISCHE SPIELE



Julia Moll

SCHAFFT ES, DIE WILDSCHÖNEN WESENSKERNE DER PFERDE
FOTOGRAFISCH EINZUFANGEN, UM SIE IN DER PHANTASIE DER
BETRACHTER FÜR IMMER KRAFTVOLL STRAHLEN ZU LASSEN. IN DER
GEFÜHLVOLLEN LINSENFERTIGKEIT DER GEBÜRTIGEN SCHWAZERIN
STECKT VIEL LIEBE UND EINE KUNST, DIE WORTE ÜBERFLÜSSIG MACHT.

Was es im Innersten ist, an dem ihre Bilder rühren, lässt sich nicht leicht fassen. Ist es eine Sehnsucht nach Ungezähmtheit, die wohl allen Menschen innewohnt? Ist es die Wirkung prachtvoller Eleganz, die ein wenig demütig macht? Was in den Betrachtern passiert, deren Augen Julia Molls Pferdebilder sehen, ist schlicht nicht zu beschreiben. Darum sollte es vielleicht gar nicht erst versucht werden. Und wenn, dann nur von ihr selbst. „Ich verbinde Pferde mit Freiheit, Kraft, Stolz, Bewegung, Schönheit, Lebendigkeit – und so möchte ich sie auch auf meinen Bildern zeigen“, sagt Julia Moll.

Was sie möchte, gelingt ihr. Und das auf eine Weise, dass die magische Dynamik auch jene erfasst, die im richtigen Leben keinen Bezug zu Pferden haben und zuvor auch keine Ahnung hatten von deren großartigem Wesen. „Ich habe Pferde schon immer als wilde und freie Lebewesen angesehen und es ist meine Vision, sie auch so darzustellen. Der Betrachter soll sich beim Anblick meiner Bilder mit jeder Faser seines Körpers daran erinnern fühlen, dass er es mit den edelsten aller Geschöpfe zu tun hat, deren unnahbaren Geist man niemals an ein Seil binden oder hinter Gitter sperren kann“, erklärt Julia in einem kleinen Satz eine große Welt – ihre Welt, die sie als Fotografin wie mit einer Mission beseelt teilt.

Eine (Seelen-)Welt für sich

Julia hat ihr Leben den Pferden verschrieben. Weit über die kindliche, meist Mädchen erfassende Weise und auch weit über jene ewige Passion hinaus, die Pferdemenchen vereint, hat sie die edlen Vierbeiner in den Mittelpunkt ihres Berufes gestellt. Berufung scheint die Triebfeder der in Schwaz geborenen und in Stans lebenden Fotografin noch besser zu beschreiben. Landschaften, Architektur oder Menschen professionell zu fotografieren und in besonderen Momenten festzuhalten, ist eine Sache, ohne Frage eine schöne. Pferde zu fotografieren, ist etwas anderes, etwas Spezielles – und das nicht nur, wenn sie in purer Lebensfreude ausgelassen über Felder toben. Julias Pferdebilder erwecken den Eindruck, dass es ihr auf wundersame Weise gelingt, Verbindung mit den Wesen aufzunehmen, die ihr in einzigartigen Momenten einen Blick in die Seele schenken. Und sie hält ihn fest.

Dieses Können ist Julia nicht einfach so geschenkt worden. „Mein Leben war stets geprägt von Reisen, Weiterbildung und Persönlichkeitsentwicklung“, fasst Julia ihren Werdegang zusammen. Sie hat Politikwissenschaften und Spanisch studiert, ist international zertifizierter Coach und Neuromentaltrainerin. Viel Zeit hat sie im Ausland verbracht und vier Jahre lang in Spanien gelebt, wo ihre Liebe zu iberischen Pferden wachsen und wurzeln konnte. Dass sie selbst von einem spanisch gezogenen Vollblutaraber begleitet wird, verwundert vor diesem Hintergrund wenig. Im ersten Moment verwundern könnte aber, dass Julia 2023 mit dem Bild eines schwarzen Araberhengstes Tiroler Landesmeisterin in



© Anna-Maria Schlüter

„DER BETRACHTER SOLL SICH
BEIM ANBLICK MEINER BILDER
MIT JEDER FASER SEINES KÖRPERS
DARAN ERINNERT FÜHLEN, DASS
ER ES MIT DEN

*edelsten aller
Geschöpfe*

ZU TUN HAT.“

Julia Moll

der Kategorie „Kreativporträt Mode & Beauty“ wurde. Im zweiten Moment – beim Anblick dieser die Jury überzeugenden „Black Beauty“ – verwundert das nicht mehr. „Jedes Pferd ist eine Welt für sich und wie beim Menschen auch liegt im Porträtieren eine große künstlerische Möglichkeit, dem Wesen des Tieres besonders nahe zu kommen“, sagt Julia. Tirol- und europaweit ist die Berufsfotografin unterwegs, um ihr außergewöhnliches Können anzubieten. Sie arbeitet mit Gestüten, Züchtern und Gewerbetreibenden in allen Bereichen der Pferdewelt genauso zusammen wie mit privaten Pferdebesitzern, die das einzigartige Wesen ihres Pferdes auf Fotos konzentriert wissen und für immer sehen wollen. „Wild & frei“ ist dabei – und immer – ihr Leitfadens und sie sagt: „Egal ob preisgekrönter Zuchthengst oder grau melierter Pony-Senior, vor meiner Kamera ist jedes Pferd ein Superstar und so wird es auch gesehen und behandelt.“ In einem magischen Spiel.

www.julia-moll.at

www.facebook.com/Julia.Moll.Fotografie

ATHLETIK UND EMOTION

Handball

IST EINE EINZIGARTIGE MISCHUNG AUS TEAMWORK, TEMPO UND ACTION, TAKTIK UND EMOTIONEN. DIESE INTENSITÄT ZIEHT IN IHREN BANN – SPIELER WIE FANS GLEICHERMASSEN.

Wie Silberregion Karwendel kann nicht nur gemütlich, sie kann auch ganz schön rasant. Es war das Jahr 1946, in dem sich ein paar sportbegeisterte Schwazer Idealisten zusammensetzten und unter dem Dach der Turnerschaft die Sektion Handball gründeten. Ungewöhnlich früh kam bereits drei Jahre später ein Damenteam hinzu und schon bald zählte die Turnerschaft Schwaz zu Tirols Handballhochburgen. Die 1970er brachten schließlich neben der Gründung des zweiten Schwazer Handballclubs Paulinum auch zahlreiche legendäre Duelle vor ausverkauften Hallen. 1981 glückte der Aufstieg in die Staatsliga B. 1990 kam es zur Fusion von Paulinum und Union Schwaz zum ULZ Schwaz und folglich unter Trainer Hannes Wanitschek (merken Sie sich an dieser Stelle den Nachnamen) zu einer Intensivierung der Jugendarbeit, die bis heute nachwirkt. 2004 gelang letztlich der lang ersehnte und wohl vorbereitete Aufstieg in die erste Liga. „Der Wechsel von der zweiten in die erste Liga ist im österreichischen Handball ein Riesenschritt – sportlich oder organisatorisch

ist das ein unglaublicher Sprung“, sagt Maria Steinlechner, die in der Geschäftsstelle von Handball Tirol die Geschicke leitet. Unter dem Dachverein sind seit 2013 die Vereine ULZ Schwaz, HIT medalp Handball Tirol als Partnerverein in Innsbruck sowie der UHC Paulinum zusammengefasst. Letzterer ist außerdem Träger des 2005 eigens installierten Handballhorts in Schwaz. „Seitdem wir aufgestiegen sind, entwickeln wir uns laufend weiter – in allen Bereichen. Das Umfeld wurde extrem professionell“, so Maria. Vom Himmel gefallen ist dieser anhaltende Erfolg nicht, zu verdanken ist er auch treuen Sponsoren: „Natürlich ist Profisport immer eine finanzielle Herausforderung, doch es war unser klares Ziel, in die erste Liga aufzusteigen. Und dort zu bleiben. Mit der Sparkasse Schwaz haben wir einen tollen Partner, der uns auch in der Coronazeit unterstützt hat.“

Erfolg ist stets das Ergebnis harter Arbeit. Das ist im Fall des ULZ Schwaz nicht anders. Das sieht auch Alexander Wanitschek so. Er begann seine Karriere ebendort, seit dessen Kooperation mit HIT Innsbruck spielt der Linksaußen in der Mannschaft der Handball-Liga Austria/HLA, der höchsten Liga Österreichs. Außerdem unterstützt er Maria im Büro, engagiert sich im Hort und setzt in der Jugendarbeit die Arbeit seines Vaters fort. „Ich durfte die Entwicklung des Vereins in den letzten 25 Jahren miterleben, wie er gewachsen ist und wo wir jetzt stehen. Der gesamte Verein ist ein echt spannendes und cooles Projekt geworden“, sagt er. Mit ein Grund für das erfolgreiche Verbandswirken ist die erwähnte Jugendarbeit. Fast ein Drittel des gesamten Budgets fließt dorthin. Mittlerweile gibt es im Verein einen hauptamtlichen Jugendkoordinator. „Ohne Nachwuchs funktioniert das nicht“, sagt Wanitschek. Der Jüngere. „Die Arbeit, die man in die Jugend steckt, erspart es uns, zu viele Legionäre ins Team holen zu müssen. Es ist auch für das Publikum attraktiver, wenn Spieler aus der Region auf dem Feld spielen. Und es ist wichtig für unsere regionalen Partner, die uns na-



↑ 1981 gelang der TU Schwaz der Aufstieg in die Staatsliga B.



↑ **DIE KAMPFMANNSCHAFT** von Sparkasse Schwaz Handball Tirol der Saison 2023/24

türlich dabei unterstützen, in Österreich eine Rolle im Leistungsbereich zu spielen, aber auch, dass wir für die Kinder und Jugendlichen aus der Region ein Angebot schaffen“, ergänzt Maria. Was nicht heißt, dass man gänzlich auf Spieler von anderswo verzichtet. Das wäre auch nicht zielführend. Um sich auf höchstem Niveau zu behaupten, braucht es ein Topteam. Das Verhältnis muss passen. In Schwaz tut es das. „Wir haben viele Eigenbauspieler im Team, auch viele junge, gepaart mit erfahrenen Spielern aus Österreich und dem nahen Ausland, die mittlerweile quasi auch schon Tiroler sind, weil sie so lange hier sind. Wir setzen auf Kontinuität. Wenn sich jemand für unseren Verein entscheidet, kann er langfristig damit rechnen, dass er hier bleiben kann. Mit dieser Mischung aus jungen Spielern aus unserem Verein, die kontinuierlich an die Kampfmannschaft herangeführt werden, und arrivierten Spielern wollen wir die Klasse halten“, so Alexander. Dass es in Tirol „auch wirklich schön“ sei, erleichtere es, Spieler und Trainer von außerhalb langfristig nach Schwaz zu holen. „Die Lebensqualität und der Standard im Land sind unglaublich hoch. Das sagt uns jeder, der herkommt“, bestätigt Maria.

Je weiter der Verein wächst und je mehr Kids zum Handball motiviert werden können, desto höher die Wahrscheinlichkeit, dass auch in Zukunft immer wieder eigene Nachwuchsspieler in die Kampfmannschaft geholt werden können. „Wir versuchen, auch für den Nachwuchs gute Trainer zu engagieren und noch professionellere Strukturen zu schaffen“, schaut Maria in die Zukunft. Die große Challenge

ist derzeit, die entsprechenden Hallenkapazitäten zu finden. Anders als im Fußball, wo es in jeder kleinen Gemeinde einen Platz gibt, ist das beim Handball nicht ganz so einfach. Zum Trainieren braucht’s eine Dreifachhalle, die gibt es nicht an jeder Ecke. Dennoch ist der Zulauf zum Verein gut. Das gute Abschneiden der österreichischen Männer bei der Handball-Europameisterschaft hat für einen zusätzlichen Boost gesorgt, beobachtet Maria: „Bei den Heimspielen der ersten Mannschaft kamen plötzlich Menschen, die man vorher noch nie gesehen hat. Wir standen sogar vor der Situation, dass die Halle so voll war, dass wir keine Zuschauer mehr hineinlassen konnten.“ Und auch die Jugend kommt, weil es eben ein echt schöner Sport ist, zu dem man außerdem nicht viel Equipment braucht. Der Zugang ist niederschwellig, die Kosten überschaubar. Für einen Mitgliedsbeitrag von 170 Euro pro Saison kann man in Schwaz ab der U10 fünf Mal die Woche trainieren. „Das sind weniger als 50 Cent pro betreuter Stunde“, rechnet Alexander. „Und falls es für jemanden finanziell knapp wird, finden wir auch eine Lösung. Jedes Kind, das Handball spielen will, kann bei uns Handball spielen.“

Der Sport jedenfalls ist extrem athletisch, schnell und spannend. Es gibt kaum eine Minute, in der am Feld nichts passiert. Das begeistert auch Sportfremde – in der Regel ab dem ersten Spielzug. „Wir können zu den Leuten mit einem guten Gefühl sagen: Kommt in die Halle zum Zuschauen. Und natürlich zum Spielen“, fasst Obmann-Stellvertreter Thomas Lintner zusammen. Kommen Sie, schauen Sie!

DAMPF- PLAUDEREI



SEIT 135 JAHREN VERBINDET DIE

Achenseebahn

JENBACH MIT DEM SEE. EINE FAHRT IST DABEI NICHT
NUR ETWAS FÜR EISENBAHNNOSTALGIKER, SONDERN
EIN ERLEBNIS FÜR DIE GANZE FAMILIE.





N och ehe die ersten Fahrgäste in die Wagons steigen, hat Stefan Meraner schon drei Stunden ordentlich geschwitzt. Er ist Heizer bei der Achenseebahn. Bevor Lokomotive 3, Achenkirch/Georg, losschnaubt, muss Meraner dem alten Herrn ordentlich Feuer geben. Erste Frage: Ist genügend Wasser im Kessel? „Das ist wichtig. Würde man einheizen ohne Wasser, wäre das eine Katastrophe und die Lokomotive ruiniert“, sagt Stefan Meraner. Zum Feuermachen werden wunderbare Hartholzscheiter verwendet, die jeden Kachelofenbesitzer glücklich machen würden. Erst nach und nach kommt Kohle dazu. Am Ende sollte der Druck im Kessel elf Bar betragen. Dann folgen die nächsten Arbeitsschritte: Abschmieren, Keile festklopfen, Aschekasten ausräumen, Kohle und Wasser für die Fahrt nachfüllen. Anschließend werden die Wagons geholt und die Achenkirch ist bereit für die Abfahrt.

Während der Fahrt ist zusätzlich zum Lokführer unter anderem Reinhard Kondelka an Bord des Zugs: Er ist Schaffner und kontrolliert die Tickets. Früher ging man dazu auf einem Brett außen an den Wagen von Abteil zu Abteil und zwickte mit einer Lochzange die Fahrscheine, heute gibt es ein elektronisches Ticketsystem. Damit ist garantiert, dass die bis zu 110 Fahrgäste auch tatsächlich in den Wagons Platz finden. Neben der Kontrolle der Fahrkarten



AUF DER ACHENSEEBAHN ZU
FAHREN UND ZU ARBEITEN, MACHT
SPASS. ES GIBT FAST NUR

*gut gelaunte
Fahrgäste.*

Reinhard Kondelka

hat Kondelka einen zweiten wichtigen Job: Er ist Bremser auf seinem zweiten Waggon. Auf dem ersten sitzt der tatsächliche Bremser. Da die Lok die Waggonen den Berg hinaufschleift, sitzt dieser ganz vorne und ist das zweite Augenpaar des Lokführers. Wenn irgendetwas auf der Strecke nicht passt, bremst der Lokführer auf dessen Geheiß die Maschine unverzüglich ab. Und noch weitere Aufgaben hat Kondelka, der inzwischen die dritte Saison schafft: „Ich verlade die Kinderwagen und Räder und mache ein bisschen Spaß mit den Passagieren.“ Wobei er

brau kunst haus

Jetzt
besuchen!
Visit now!



Entdecke, wie
Land und Leute
unsere Bier-
spezialitäten
prägen und
erfahre dabei so
manches Zillertaler
Geheimnis.

Discover how the
region and its
people form our
beer specialties
and learn about
some of the
Zillertals secrets.



kemmen
schaugn
kostn




**Zillertal
Bier**

Bräuweg 1 · 6280 Zell am Ziller
www.braukunsthaus.at
+43 5282 2366 -90

hier nicht so viel Arbeit habe, da die Fahrgäste ohnedies fast immer und alle bei bester Laune seien, sagt er. Das sei auch mit ein Grund, warum er diese Arbeit wirklich gerne mache: „Das ist etwas, was man mit Leidenschaft machen kann und muss.“

Langsam nimmt die Achenseebahn Fahrt auf, fährt in Jenbach an den letzten Häusern vorbei und kommt in das erste richtig steile Stück: 160 Promille beträgt die Steigung. Man merkt der alten Dame an, wie sie sich anstrengt, es ruckelt und zuckelt. Was die Fahrgäste nicht sehen: Angetrieben wird die Lokomotive nun über ein

Zahnrad, das in ein Gestänge in der Mitte der Schienen greift.

Ein kurzes Stück fährt die Bahn weiter oberhalb der Bundesstraße. Für Eisenbahnfreunde befindet sich hier ein beliebter Fotopunkt, um den Zug in voller Schönheit, dampfend und schnaubend, abzulichten. Die Fahrgäste hingegen genießen einen wunderbaren Blick ins Zillertal, ehe der Zug zwischen den Bäumen verschwindet. Wieder plagt sich die Lokomotive, wie schon seit 135 Jahren.

Ein arbeitsloses Zahnrad

Schließlich hat die Bahn nach 30 Minuten bei Eben das Flachstück erreicht, das bis zum See geht. Erst jetzt wird das Zahnrad der Bahn arbeitslos. Heizer Stefan Meraner springt bei einem Halt ab und stellt eine Weiche. Die Lok wechselt nun an die Front und zieht die Waggonen die letzten zehn Minuten weiter. Mitten durch Maurach dampft sie nun. Kurz vor der Endstation wiederholt sich das Spiel: Ein kurzer Halt, die Lok setzt sich wieder ans andere Ende des Zuges, um für die Rückfahrt bereits in der richtigen Position zu sein. Um die Waggonen zu bremsen, muss sie in den Steilstücken immer talseitig stehen.

An der Endstation verabschiedet Schaffner Reinhard Kondelka die Fahrgäste. Manche steigen um auf ein Achenseeschiff, dessen Anlegestelle unmittelbar neben der Endstation liegt. Manche machen einen Spaziergang und fahren später mit dem Zug wieder zurück. Und so wiederholt sich das in der Hochsaison bis zu fünf Mal pro Tag.



110

Gäste

HABEN PLATZ



Ein Blick ins Museum

Einen kleinen Einblick in die Anfänge der Achenseebahn (und -schifffahrt) bekommt man im Museum Jenbach, das nur zehn Minuten vom Bahnhof Jenbach sowie der Achenseebahn entfernt ist. Hier werden in einem Raum Modelle, alte Fahrpläne, Schilder und Ausrüstungsstücke gezeigt. www.jenbachermuseum.at

hinaus
HOCH

Karwendel Bergbahn

- > Wandern ... Mountainbiken ... Paragleiten ... Genießen
- > Tierischer Wanderspaß auf dem Panoramarundwanderweg
- > Alpengasthaus Karwendel mit der Panorama-Sonnenterrasse
- > Öffnungszeiten: täglich von 8.30 bis 17.00 Uhr

A-6213 Pertisau am Achensee, www.karwendel-bergbahn.at, Tel. +43 (0)5243 - 5326


SCHLOSS
TRATZBERG

Märchenhafte Schlossgeschichten erleben

- Führungen in 9 Sprachen mit Begleitung inkl. Audioguide
- Kindergerechte Märchenführung in 4 Sprachen
- Optionale Virtual Reality Tour (3D Einführung)
- Bummelzug „Tratzberg Express“
- Schlosswirt mit Gastgarten & Kinderspielplatz

Informationen & Öffnungszeiten
+43 5242 635 66
info@schloss-tratzberg.at
www.schloss-tratzberg.at

STEAM CHAT

The Achensee railway

HAS CONNECTED JENBACH TO
THE LAKE FOR 135 YEARS.

Stefan Meraner has been sweating buckets for three hours even before the first passengers board the carriages. He is a stoker on the Achensee railway. Meraner has to fire up the old boy before locomotive 3, Achenkirch/Georg, snorts away. The fire is started using magnificent hardwood logs and coal is only gradually added. Then come the next steps: greasing, tapping down the wedges, clearing out the ash pan, topping up the coal and water for the journey. The carriages are now called up and the Achenkirch is ready for departure.

Reinhard Kondelka is on board the train during the journey in addition to the train driver: he is the conductor and checks the tickets. He also acts as brakeman on the second carriage, which is at the front for the initial section of the journey. As the locomotive pushes the carriages up the mountain from behind, he sits right at the front and is the driver's second pair of eyes.

The train slowly picks up speed, passes the last houses in Jenbach and enters the first steep section. You can tell how hard the old boy is trying. What the passengers don't see is



that the locomotive is now driven by a cogwheel that engages with a gear in the centre of the rails. Finally, after 30 minutes, the railway has reached the flat section at Eben that leads down to the lake. Only now does the railway's cogwheel stop working. Stoker Stefan Meraner jumps off at a short stop and sets a switch. The locomotive now switches to the front and pulls the carriages for the last ten minutes. Conductor Kondelka says goodbye to the passengers at the terminus. Some transfer to an Achensee boat, which docks right next to the terminus. Some go for a walk and return later by train. And this happens up to five times a day in the high season.

JENBACHER MUSEUM

Gezeigt wird Jenbachs Geschichte mit der Sensenindustrie und den Jenbacher Werken seit dem Silberbergbau, die Geschichte der drei Bahnen, eine Südtirol-Dokumentation, weiters Schmetterlinge, Vögel und Pilze und Alpin- und Wintersport.

SONDERAUSSTELLUNG:

„100 Jahre TIWAG und Achenseewerk und Kasbachkraftwerke“

Die Geschichte vom Bau des Werkes und die daraus entstandene TIWAG wird in Fotos und Dokumenten gezeigt.



Jenbacher Museum

Tel. +43/664/951 78 45
info@jenbacher-museum.at
www.jenbacher-museum.at
www.facebook.com/Museum.Jenbach

Geöffnet vom 27. April bis 26. Oktober
jeden Mo, Do., Fr. und Sa. von 14 bis 17 Uhr
oder für Gruppen nach Vereinbarung.

Jenbacher
Museum

WO DIE SCHÖNEN DINGE WOHNEN



1 STUNDE
KOSTENLOS PARKEN
(TIEFGARAGE GEGENÜBER)



APFIS

www.apfis.at

DR.-FELIX-BUNZL-STRASSE 1 · A-6112 WATTENS · TEL.+43 5224/57402 · MONTAG BIS FREITAG VON 09.00 BIS 12.00 UHR UND 15.00 BIS 18.00 UHR



EINZIGARTIG GUTE MOMENTE

ENTDECKEN SIE DAS UNVERGESSLICHE ABENTEUER
DER ACHENSEESCHIFFFAHRT.

Wer liebt es nicht? Das Gefühl der Freiheit, wenn Sie über das strahlend blaue Wasser des Achensees gleiten, umgeben von imposanten Bergen und einer erfrischenden Brise. Eine Fahrt mit der Achenseeschiffahrt weckt wundervolle Kindheitserinnerungen und erfreut sich großer Beliebtheit.

Seit stolzen 137 Jahren bietet die Achenseeschiffahrt Passagieren die Möglichkeit, den größten See Tirols zu erkunden! Die Geschichte begann, als der Abt des Stiftes Fiecht, Albert Wildauer, einen Kredit in Höhe von 23.500 Gulden aufnahm (umgerechnet ca. 240.000 Euro), um das erste Schiff, die St. Josef, zu finanzieren. Die Schiffsteile wurden damals, wie auch heute noch, einzeln von der Werft in Linz nach Pertisau geliefert und vor Ort montiert. Bereits in den 1950er-Jahren erfolgte der Wechsel von dampf- zu dieselbetriebenen Schiffen. Heute nutzt die Flotte umweltverträgliche und biologisch leicht abbaubare synthetische Treibstoffe für ihre Fahrten über den Achensee.

Die Schiffe der Achenseeschiffahrt waren schon immer Schauplatz von Tanz, Gelächter und Feiern. Mit einem neuen Führungsteam bringt das Unternehmen nun frischen Wind in seine traditionsreichen Segel und lädt dazu ein, die vielfältigen Möglichkeiten der Achenseeschiffahrt neu zu entdecken. „Unser Hauptaugenmerk liegt darauf, unseren Gästen einzigartige und unvergessliche Erlebnisse an Bord zu bieten. Wir setzen auf erstklassige Qualität, beginnend mit dem ersten Kontakt mit unseren Gästen. Jede Charterfahrt wird individuell nach den Wünschen unserer Gäste gestaltet“, betont Siegfried Penzenleitner, der gastronomische Leiter.

Aufregende Möglichkeiten

Auch die beliebten Events am Schiff kommen diesen Sommer keinesfalls zu kurz! Der neu gestaltete Event-



kalender verspricht aufregende Erlebnisse, und selbstverständlich dürfen die legendären Brunchfahrten sowie die glamouröse White Night im Programm nicht fehlen! Die Events am Schiff sind abwechslungsreich und für jeden Geschmack. „Unser Eventkalender ist darauf ausgerichtet, mit aufregenden Möglichkeiten den Achensee zu erleben und eine schöne Zeit an Bord unserer Flotte zu verbringen“, so Geschäftsführer Dieter Schmid.

Egal, ob Sie nach Entspannung, Abenteuer oder einfach nur nach einem unvergesslichen Erlebnis suchen – die Achenseeschiffahrt hat für jeden etwas zu bieten. Treten Sie ein in eine Welt voller Möglichkeiten und entdecken Sie Tirols größten See mit der Achenseeschiffahrt. Wir freuen uns darauf, Sie an Bord begrüßen zu dürfen!

ACHENSEESCHIFFFAHRT

Weitere Infos zum Fahrplan und allen Veranstaltungsterminen sowie Reservierungen unter +43 5243 5253, info@achenseeschiffahrt.at oder www.achenseeschiffahrt.at

SCHWARZE KÖSTLICHKEITEN

WENN

Karin und Christian Neururer

IHRER LEIDENSCHAFT NACHGEHEN UND FRISCHEN KAFFEE RÖSTEN, DANN LIEGT DIESER UNWIDERSTEHLICH GUTE DUFT IN DER LUFT. SO WIE BEIM GENUSS JEDER TASSE DER IN DER SILBERREGION IN VOMP PRODUZIERTEN KAFFEESORTEN LUCE NERO UND LUCE BIANCO.

Es war schon immer sein Traum, etwas selbst zu produzieren. Das Faible für den italienischen Lebensstil und die Liebe zu kulinarischen Köstlichkeiten zeigen sich bei Christian Neururer schon in seinem Business als Wein- und Getränkeanbieter sowie Vollsortimenter italienischer Spezialitäten. Diese gibt es übrigens auch in der stylischen Culinaria Vinothek vor Ort zum Gustieren und Verzehren. So wie den frisch gerösteten und hochwertigen Luce Caffé, der dort in der Silberregion Karwendel – und auch immer mehr andernorts – mit Vorliebe getrunken wird.

Schon seit zwei Jahrzehnten legen Karin und Christian Neururer großen Wert auf perfekten Kaffeegenuss. Ein guter Freund und Kaffeespezialist aus Treviso in Italien lieferte dem Paar bereits seit Jahrzehnten hervorragenden italienischen Kaffee und ließ die beiden auch immer mehr in die wunderbare Welt der Kaffeeproduktion eintauchen. Ebendieser Freund war es schließlich auch, der dem Paar sein Unternehmen verkaufte und sie in alle Geheimnisse guter Kaffeekunst einwies.

Die Leidenschaft für Kaffeegenuss bekam mit den Corona-Maßnahmen noch einmal eine ganz andere Note, denn die neu gewonnene Zeit ermöglichte es den Neururers plötzlich, sich mit dem Kaffeerösten noch intensiver auseinanderzusetzen. So intensiv, dass Karin und Christian schnell klar wurde: „Wir wollen selbst rösten und unseren eigenen Kaffee produzieren.“ Gemeinsam mit Goran Huber, der Korphäe in Sachen Kaffee in Innsbruck, machten sich die bei-

den ans Werk und übten sich intensiv in der Röstkunst unterschiedlichster Kaffeesorten. Übrig geblieben sind dabei zwei Blends, nämlich Luce NERO und Luce BIANCO. „Unser Luce NERO besteht aus 100 Prozent Arabica-Bohnen, welche aus Brasilien, Costa Rica und Ruanda stammen, während der Luce BIANCO aus Arabica- und Robusta-Bohnen aus Brasilien, Costa Rica und Indien geröstet wird“, erklären die leidenschaftlichen Kaffeeröster und ergänzen: „Unsere Kaffeebohnen sind von so hoher Qualität, dass der Entsteiner so gut wie keine Fehlstoffe aussortiert. Wir rösten unsere Kaffees über einen längeren Zeitraum und bei vergleichsweise wenig Hitze, sodass sich die Geschmacksaromen deutlich ausprägen können. Zudem wird bei uns jede Sorte einzeln geröstet und erst im Anschluss geblendet.“

FRISCH GERÖSTETER KAFFEE HAT

seine beste Zeit

WÄHREND DER ERSTEN DREI
MONATE, DANACH BEGINNT ER
AN AROMA ZU VERLIEREN.





⬆️ **DAS RÖSTEN VON KAFFEE** ist ein traditionelles Handwerk und neben der Auswahl der Kaffeebohnen und der richtigen Zubereitung entscheidend für den Geschmack des jeweiligen Kaffees.

Das trägt dazu bei, dass nur die gewollten, feinen Fruchtsäuren, die zum Charakter unseres Kaffees beitragen, erhalten bleiben.“ So verschwinden ungewollte Säuren fast vollständig und machen dem für Espresso typischen kräftigen Geschmack Platz. Insbesondere beim Luce BIANCO sorgt der Anteil an Robusta-Bohnen für eine dichte, goldbraune Crema.

Das Geheimnis perfekten Kaffees

Sowohl das Kaffeerösten als auch die Zubereitung richtig guten Kaffees gleicht einer Wissenschaft. Das beginnt bei der Auswahl und Waschung der Kaffeebohnen, der individuellen Röstkurven, welche mittlerweile durch eine in Tirol entwickelte Software unterstützt wird, und endet bei der richtigen Zubereitung. Röstmeister legen für jeden Kaffee ein eigenes Röstprofil an, das den individuellen Charakter des Kaffees betont. „Einen wesentlichen Stellenwert nimmt auch die Mühle ein. Es ist wichtig, dass jede Portion Kaffee – wir verwenden sieben bis acht Gramm – frisch gemahlen ist und der Kaffee im Vorfeld so wenig wie möglich mit Luft in Berührung gekommen ist“, verrät uns Karin Neururer. Je feiner der Espresso gemahlen ist, desto leichter lösen sich Aromastoffe, Alkaloide und Lipide. Letztere, auch Kaffeebohnenöle genannt, sind auch hauptsächlich für die Bildung der Crema verantwortlich, die im Idealfall schön getigert erscheint und auch einen wesentlichen Beitrag zum Geschmackserlebnis leistet.

Ausschlaggebend für einen guten Espresso ist auch die Durchlaufzeit. „Ist diese zu kurz, bildet sich kein Aroma,



⬆️ **BEI DER TROMMELRÖSTUNG** der beiden Luce Caffés werden die grünen Kaffeebohnen in eine sich drehende Trommel gegeben, welche die Bohnen vermischt und ständig in Bewegung hält.

„WIR WOLLEN SELBST RÖSTEN UND

eigenen Kaffee

PRODUZIEREN.“

Karin und Christian Neururer

ist sie zu lang, bilden sich Bitterstoffe. Für Siebträgermaschinen empfehlen wir eine Durchlaufzeit von 25 Sekunden“, rät Christian Neururer, während er uns an der Kaffeemaschine in der Culinaria einen perfekten Espresso zubereitet. Die Crema lässt für Experten Rückschlüsse auf die Zubereitung und die Frische der Röstung zu. Je älter ein Kaffee ist und je mehr er mit Luft in Berührung kam, desto weniger Crema bildet sich. „Frisch gerösteter Kaffee hat seine beste Zeit während der ersten drei Monate, danach beginnt er an Aroma zu verlieren. Deshalb haben wir auch die gesetzliche Mindesthaltbarkeit von zwei Jahren bei unseren Kaffeesorten auf ein Jahr herabgesetzt. Dank unserer kleinen, im Betrieb eingegliederten Trommelröstung können wir uns am momentanen Bedarf orientieren und immer frische Röstungen anbieten.“



⬆ **SEIT SEINER ENTDECKUNG** im neunten Jahrhundert hat Kaffee einen wahren Siegeszug um den ganzen Globus angetreten und zählt bis heute zu den beliebtesten Getränken weltweit.



⬆ **BEI BLENDS** werden Kaffeebohnen aus unterschiedlichen Anbaugebieten geröstet und gemischt und gelten mit einem harmonischen Geschmacksprofil und einer schönen Crema als gelungen.

So bildet der Hochgenuss an selbst geröstetem Kaffee die Krönung der Getränke und italienischen Spezialitäten des Anbieters, ganz abgesehen von den besonders edlen Tropfen des Hauses, die in einer eigens klimatisierten Vinothek im ersten Stock beheimatet ist. Nicht umsonst stehen im Veranstaltungsraum des Unternehmens

folgende Worte in einen Goldrahmen gefasst: „Ich mag Menschen, die mir reinen Wein einschenken oder Champagner, Champagner geht auch.“ Ob man lieber Champagner oder selbst gerösteten Kaffee genießt, kommt dann wohl auf die Stimmungslage an. Oder man genießt am besten beides.

Erste Tiroler **BROTSCHULE**

Warum selber backen? Gutes für die gesamte Familie!

Jetzt gleich Ihren nächsten **Brot-back-Kurs** buchen!



GEPRÜFTER
**BROT
SOMMELIER**



ADLER
BACKHANDWERK SEIT 1938
BÄCKEREI | CAFÉ | HOLZBACKOFEN

Obere Dorfstraße 372, Achenkirch
05246/6202, adlerbeck@aon.at
brot-back-kurs.at



**ALEX
ADLER**



BLACK GOLD

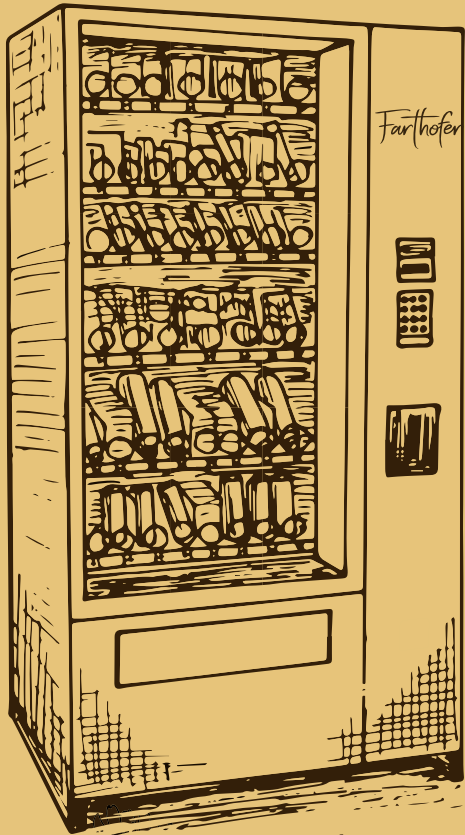
THE IRRESISTIBLE AROMA OF COFFEE
FILLS THE AIR WHEN

*Karin and
Christian Neururer*

PURSUE THEIR PASSION AND ROAST
FRESH COFFEE IN VOMP.

The love of the Italian lifestyle and culinary delights is evident in Christian Neururer's business as a wine and drinks supplier and full-range supplier of Italian specialities. These are also available to taste directly in the stylish Culinaria Vinothek in Vomp. Such as the freshly roasted, high-quality Luce Café, which is a favourite drink in the Silver Region - and increasingly elsewhere.

For two decades, Karin and Christian Neururer have attached great importance to perfect coffee enjoyment. A good friend and coffee specialist from Treviso in Italy has been supplying the couple with excellent Italian coffee for decades and has allowed them to immerse themselves more and more in the wonderful world of coffee production. It was this friend who eventually sold his company to the couple and taught them all the secrets of the art of good coffee. So much so that Karin and Christian quickly realised: "We want to roast and produce our own coffee." Together with Goran Huber, the coffee expert in Innsbruck, the two set to work and practised the art of roasting a wide variety of coffees. The result is two blends: "Our Luce NERO consists of 100 per cent Arabica beans from Brazil, Costa Rica and Rwanda, while the Luce BIANCO is roasted from Arabica and Robusta beans from Brazil, Costa Rica and India. Our coffee beans are of such a high quality that the destoner sorts out virtually no faulty beans. We roast our coffees over a longer period of time and with comparatively little heat so that the flavours can develop clearly." Hence, the Silver Region Karwendel actually has its own coffee.

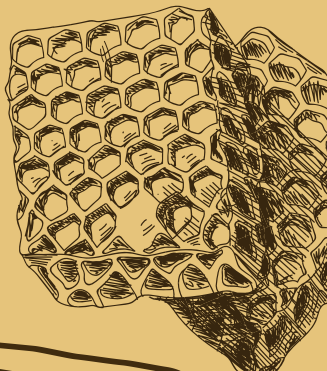


www.tirolerhonig.cc

DIE HONIGBOX IN SCHWAZ

Gilmstraße 35 · 6130 Schwaz

RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



www.fleissiger-willi.com

Der mobile Honig-Verkaufsstand ist in der gesamten Silberregion für Sie unterwegs.

SEELEN- **STREICHLER**

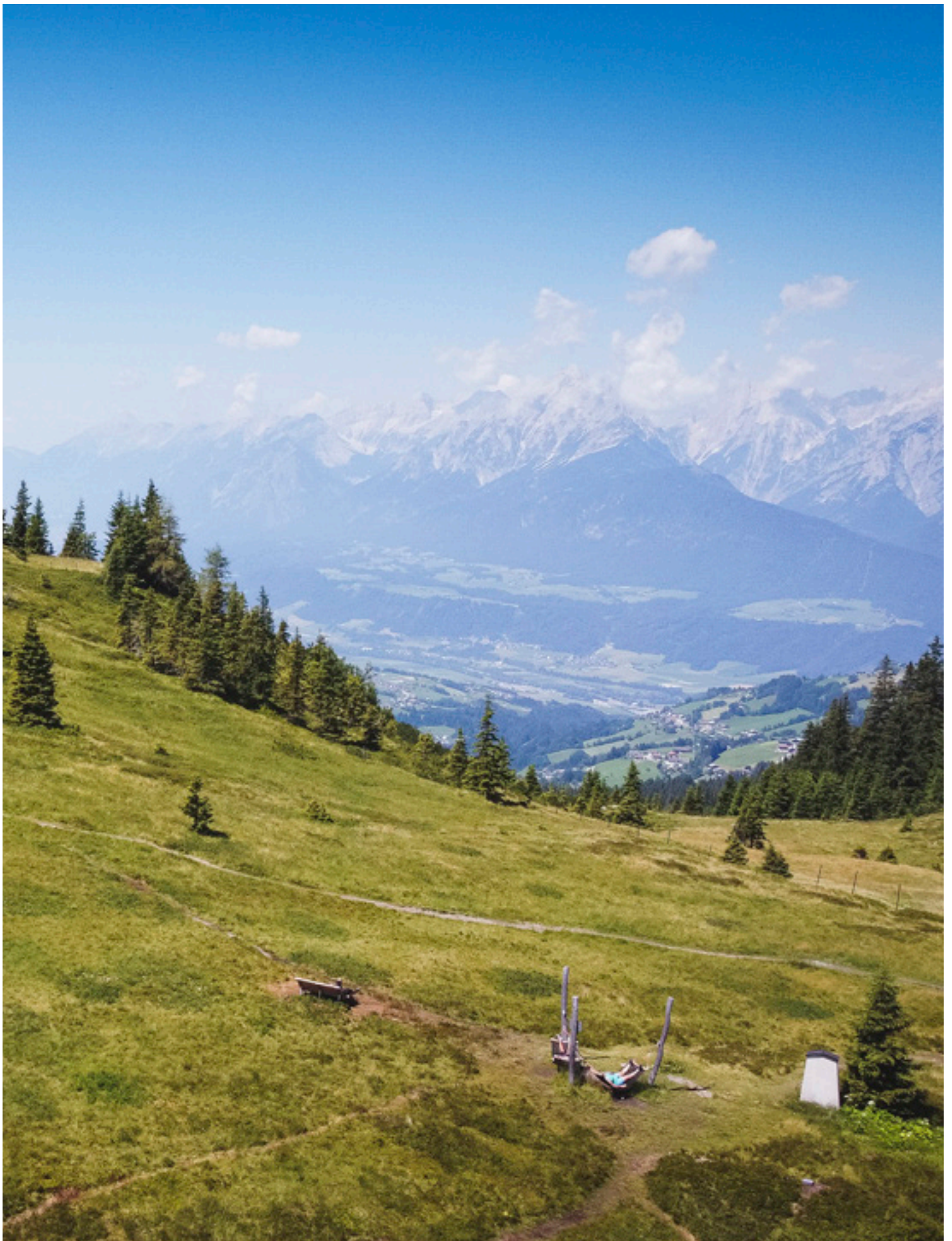


Draußen unterwegs

ZU SEIN BEDEUTET, FRISCHE LUFT ZU ATMEN, DAS
AUGE ZU ÜBERRASCHEN UND DEN GEIST ZU KITZELN.

IN DER SILBERREGION KARWENDEL, INMITTEN
MAJESTÄTISCHER BERGGIPFEL, SANFTER TÄLER UND
KRISTALLKLARER GEWÄSSER OFFENBART SICH DIE
WAHRE ESSENZ DER NATUR.





⬆️ **DER LOASSATTEL** ist einer von vielen außergewöhnlichen Kraftplätzen der Silberregion Karwendel. Die Wanderliegen und Hängematten laden zu einem gemütlichen Ausrüh-Zwischenstopp ein.

„Best of Wandern“

IN DER SILBERREGION: HIER TREFFEN SPEKTAKULÄRE
NATUR UND WANDERWEGE FÜR JEDEN ANSPRUCH AUF
KULTURELLE VIELFALT UND KULINARISCHE GENÜSSE.

Sich in der Natur der Silberregion Karwendel zu bewegen, ist eine vortreffliche Gelegenheit, dem hektischen Treiben zu entfliehen, zur Ruhe zu kommen und die Schönheit und Fülle der natürlichen Umgebung zu genießen. Doch es ist nicht nur das malerische Panorama, das die Herzen erfüllt und die Sinne belebt, es ist die harmonische Verbindung von Bewegung und Umgebung, die die Silberregion zu einem wahren Paradies für Wanderer und Biker macht. Wenn die ersten Sonnenstrahlen die Nacht von den Wiesen der Silberregion küssen, erwacht die Natur zu neuem Leben. Der Duft von frischem Gras und wilden Blumen liegt in der Luft, während Vögel ihr munteres Lied singen und eine sanfte Brise durch die Baumwipfel streicht. Es ist ein Moment der Ruhe und des Friedens, der die Seele streichelt und den Geist erhebt.

Best of Wandern

Für diejenigen, die sich auf Wanderschaft begeben, bietet die Silberregion Karwendel ein schier unerschöpfliches Netz an Wegen und Pfaden, die sich durch die idyllische Landschaft schlängeln. Ob entlang glitzernder Bäche und kristallklarer Flüsse, durch dichte Wälder oder über sonnendurchflutete Almwiesen – jeder Schritt offenbart neue Facetten der Natur. Und es kommt nicht von ungefähr, dass die Region exklusives Mitglied bei „Best of Wandern“ ist: „Ob man über die sanften Hügel der Tuxer Voralpen spaziert oder auf die schroffen Felsen des Karwendels steigt – in der Silberregion Karwendel ist für alle Wander- und Naturbegeisterten etwas geboten“, wird dort getitelt. Zudem lädt der Naturpark Karwendel, mit einer Gesamtfläche von 727 Quadratmetern das größte Tiroler Schutzgebiet und der größte Naturpark Österreichs, mit seinem grandiosen Naturdenkmal Großer Ahornboden zur Entdeckungsreise. Auf 240 Hektar stehen 2.300 Ahornbäume, die ältesten zählen rund 700 Jahresringe.

Doch nicht nur zu Fuß lässt sich die Schönheit der Region erkunden. Für diejenigen, die das Abenteuer auf zwei Rädern suchen, bieten die zahlreichen Bikestrecken ein unvergleichliches Erlebnis. Die Vielfalt der Landschaft macht jede Fahrt zu einem Abenteuer. Und während man

in die Pedale tritt und den Fahrtwind im Gesicht spürt, wird man eins mit der Natur, fühlt sich frei und lebendig wie kaum je zuvor.

Es ist die unnachahmliche Schönheit der Landschaft, die die Silberregion so besonders macht, und es ist ihre Ruhe und Gelassenheit, die einen zum Immerwiederkommen einlädt. Hier, fernab des Trubels, findet man Raum

HOTEL - PENSIÓN *****

Jägerhof

www.kolsassberg.at



- * Sonnenterrasse mit Blick in die Berge
- * Restaurant
- * Seminare , Schulungen und Meetings
- * Wellnessbereich mit Saunen
- * beheizter Pool im Außenbereich
- * Familien- und Betriebsfeiern aller Art
- * Spielgeräte außen und Spielzimmer



Hotel Jägerhof KG
Rettenbergstr. 60
6115 Kolsassberg
Tel: 0043 /(0)5224 68207-0
e-mail: jaegerhof@kolsassberg.at



© Tirol Werbung/Manfred Jarisch



TIROLER „SPIELREGELN“

RICHTIGES VERHALTEN FÜR EIN
RESPEKTVOLLES MITEINANDER.

Heimische Bäuerinnen und Bauern stehen vor immer größeren Herausforderungen. Denn auf ihren Wiesen, Wäldern und Almen wandern oder radeln Freizeitsportler – oft ohne Respekt vor fremdem Grundbesitz. Das Liegenlassen von Müll und Hinterlassenschaften von Hunden ist für die Bauern ebenso ärgerlich wie Wildcampen. Und auch das Weidevieh wird auf den Almen allzu häufig gestört, was leider bereits zu schwerwiegenden Unfällen geführt hat.

Um Vorfälle dieser Art zu vermeiden und ein gemeinsames Miteinander zu pflegen, gibt es klare „Spielregeln“ am Berg, zu finden zum Beispiel unter www.bergwelt-miteinander.at. Wichtig ist, dass diese Verhaltensregeln angenommen werden und sich Einheimische und Touristen rücksichtsvoll den Grundbesitzern und den anderen Erholungsuchenden gegenüber verhalten. Es muss miteinander gelingen, dass geltende und gut durchdachte Regeln eingehalten werden. Nur so kann die Tiroler Landschaft weiterhin von den Bauern gepflegt und gemeinsam genossen werden.



BEZAHLTE ANZEIGE

für Stille und Besinnung, Raum, um durchzuatmen und den Moment zu genießen. Es ist eine Erfahrung, die Körper und Geist in Einklang bringt und neue Energien freisetzt. So findet man hier, mitten in unberührter Natur, nicht nur Erholung für den Körper, sondern auch Nahrung für die Seele. Die Silberregion Karwendel bietet Räume, die zum Träumen einladen und die Sinne beflügeln, an denen man dem Alltag entfliehen und eins werden kann mit all der zauberschönen Prächtigkeit, die einen umgibt. Ob zu Fuß oder auf dem Rad: Die Region in all ihren Facetten lässt die Magie der Natur hautnah erleben. Immer wieder. Immer wieder neu.



Pure Vielfalt

Der gleichnamige Podcast ist ein Fenster in die Welt der Silberregion Karwendel und nicht nur eine Hommage an die Schönheit und Vielfalt der Region, sondern auch eine Brücke zwischen Einheimischen und Reisenden. Der Podcast bietet Inhalte, die sowohl für die lokale Gemeinschaft als auch für Besucher gleichermaßen fesselnd und informativ sind. Jeden 1. Donnerstag des Monats gibt es eine neue spannende Folge. Jede Episode ist dabei eine neue Reise, ein neues Abenteuer, das Sie näher an das Herz der Silberregion Karwendel bringt. Seit 2. Mai ist auch eine Wanderfolge online. Unbedingt reinhören!





TIROLS GRÖSSTE SHOPPING-VIELFALT

SHOPPING · ERLEBNIS · GENUSS

Mit über 130 Shops, Cafés und Restaurants bietet das DEZ in Innsbruck jede Menge Abwechslung und pures Shopping-Vergnügen für die ganze Familie.



ÖFFNUNGSZEITEN
Mo.–Fr. von 9–19 Uhr
Sa. von 9–18 Uhr



PARKEN
Auf rund 3.000
kostenlosen Parkplätzen



KINDERLAND
Spielmöglichkeiten für
Kinder von 3 bis 10 Jahren



ALLE INFOS
findest du unter
www.dez.at

MEIN
EIN
FÜR
ALLES

SOUL SOOTHING

Being outdoors

MEANS BREATHING FRESH AIR, SURPRISING THE EYE AND STIMULATING THE MIND. IN THE SILBERREGION KARWENDEL, SURROUNDED BY MAJESTIC MOUNTAIN PEAKS, GENTLE VALLEYS AND CRYSTAL-CLEAR WATERS, YOU CAN EXPERIENCE THE TRUE ESSENCE OF NATURE.



Being out in nature in the Silberregion Karwendel is an excellent opportunity to escape the hustle and bustle, find peace and quiet and enjoy the beauty and abundance of the natural surroundings. It is not only the picturesque panorama that fills the heart and invigorates the senses, it is the harmonious combination of movement and surroundings that makes the Silver Region a true paradise for hikers and bikers.

Hikers and bikers will find an almost inexhaustible network of paths and trails winding through the idyllic landscape of the Silberregion Karwendel. From rippling streams and crystal-clear rivers, through dense forests or across sun-drenched alpine meadows - every step

reveals new facets of nature. The region is an exclusive member of "Best of Wandern" for good reason: "Whether you are walking over the gentle hills of the Tux Alps or climbing the rugged rocks of the Karwendel - there is something for all hiking and nature enthusiasts in the Silberregion Karwendel," is the headline.

However, it is not only on foot that the beauty of the region can be explored. For those seeking adventure on two wheels, the numerous bike trails offer an incomparable experience. The diversity of the landscape turns every ride into an adventure. While riding your bike and enjoying the breeze on your face, you become one with nature and feel freer and more alive than ever before.



VOM GLÜCK DES BROTBACKENS

Seit mehr als hundert Jahren wird in der Bäckerei Adler Brot gebacken. Bis heute hat jedes Brot seinen Ursprung in einem traditionellen Rezept und trägt unverkennbar die Handschrift der Familienbäcker. „Wir machen das Brot nach wie vor und auch in Zukunft mit der Hand, weil es einfach besser schmeckt“, ist Bäckermeister und Brotsommelier Alexander Adler überzeugt.

Erste Tiroler Brotschule

Brot und Gebäck mit allen Sinnen zu erspüren, den Duft einzusatmen und die Geschmackskombinationen zu verkosten, dieses Know-how bringt Alexander Adler auch in seinen lebendigen Brotbackkursen mit ein. Und er setzt dabei schon bei den Kindern an: „Ich bin der Meinung, wenn wir es schaffen, die Kinder zu begeistern, dann begeistern wir in Wirklichkeit die Eltern der nächsten Generation, werten so das Bäckerhandwerk auf und legen bedeutende Grundsteine zur langfristigen Erhaltung unseres Handwerks.“

BESTE ROHSTOFFE. GESCHULTE HÄNDE.
DAS WISSEN VON GENERATIONEN.
ZEIT. DAS SIND DIE ZUTATEN, MIT
DENEN ALEXANDER ADLER IN SEINER
FAMILIENBÄCKEREI IN ACHENKIRCH BACKT.
JEDE EINZELNE DAVON IST WERTVOLL.

Neben speziellen Kinder- und Familienbackkursen gibt Alexander Adler sein Brotwissen auch gerne in klassischen Backkursen weiter und nimmt die Teilnehmer dabei mit auf eine Reise quer durch die Adler'sche Brotvielfalt. Gerne lässt er sich dabei auch das ein oder andere Geheimnis entlocken. Gebacken wird das Brot in haushaltsüblichen Backöfen, damit das Nachmachen auch daheim problemlos klappt. Im Online-Backshop gibt's außerdem eine schöne Auswahl an Backmischungen von Kornbert bis Buchhilde, verschiedene Sauerteige, Backzubehör und vieles mehr. Natürlich auch Gutscheine für einen Brotbackkurs! www.adler-brot.at

**JETZT GLEICH IHREN NÄCHSTEN
BROT-BACK-KURS BUCHEN!**



BEZAHLTE ANZEIGE



AHORN & PENKEN – ZWEI BERGE, EINE MISSION!

MOUNTOPOLIS IM ZILLERTAL: WO ABENTEUER
UND ERHOLUNG AUFEINANDERTREFFEN.

Es ist ein Duo, das es in sich hat. Der Ahorn und der Penken, jeder für sich unfassbar gut. Zusammen spektakulär, vereint in Mountopolis einfach unschlagbar. Sie sind das, was es für einen perfekten Aktivurlaub im Sommer braucht. Hier finden Erlebnisfreudige und Erholungsuchende gleichermaßen abwechslungsreiche Möglichkeiten für das Aktivsein an der frischen Bergluft, mittendrin in der alpinen Kulisse des Zillertals.

Auf Du und Du mit Adler & Co. – der Ahorn macht's möglich!

Die Ahornbahn im Zillertal bringt naturbegeisterte Wanderfans und Familien in nur 6,5 Minuten hinauf auf das AhornPlateau und somit direkt hinein ins Vergnügen. Egal, ob anspruchsvolle Gipfeltour oder Aussicht genießen an einem der Wohlfühlplätze – in Mountopolis gibt es kein Entweder, sondern immer nur ein UND. Frühmorgens bereits auf



einen Gipfel? Kein Problem, mit der BergSteigerGondel geht es schon um 7.30 Uhr in luftige Höhen. Oder sogar noch früher wach? Jeden Dienstag von Juli bis Mitte September können Interessierte mit der SonnenAufgangsGondel noch vor der Morgendämmerung auf den Ahorn fahren. Statt früher Vogel eher eine Nachteule? Das mystische Naturschauspiel des Sonnenuntergangs lässt sich dank der SonnenUnterhangsGondel jeden Freitagabend erleben.

Freigeister und wilde „Vögel“ fühlen sich am Ahorn in Mayrhofen besonders wohl. **NEU: AdlerBühne Ahorn an der FalknerOase.** Der neue Standort der AdlerBühne Ahorn inmitten des Speicherteichs Filzen, ergänzt um das atemberaubende Seeambiente mit dem herrlichen Bergpanorama, sorgt diesen Sommer für noch mehr BERGeisterung. Bei der AdlerBühne Ahorn, der höchstgelegenen GreifVogelStation Europas auf 2.000 Metern, können bei der einstündigen GreifVogelVorführung Adler, Bussarde, Uhus und Co. bestaunt werden.

Die FalknerOase rund um den Speicherteich Filzen bildet zudem ein weiteres Programmhilighlight. Prädikat: Absolut sehens- und erlebenswert! An sieben erlebnisreichen Sta-

tionen gibt es hier alles über die Geschichte der Falknerei, über die Ausrüstung eines Falkners, über die heimischen Greifvögel und noch vieles Wissenswerte mehr zu entdecken.

Außerdem NEU: Der AlbertAdler ErlebnisWeg. Tauche mit Maskottchen AlbertAdler an verschiedenen interaktiven Stationen entlang des Rundweges in die Geschichte „Albert, der Adler und der Kampf um Mayrhofen“ ein. Entdecke den neu angelegten FalkenSteig mit der aussichtsreichen GreifenBrücke, bevor du wieder zum Ausgangspunkt der Runde an der Bergstation der Ahornbahn gelangst.

Berg UND Wasser gehören am Ahorn ebenfalls zusammen. Die Wasseroasen AhornSee und AhornBachl sind wirklich erfrischend. Plantschen, toben oder einfach die Füße nach einer Wanderung kühlen – spritzig ist hier eine Rast allemal. Oder doch lieber Zeit und Raum in der AlbertAdler SpieleWelt by Ravensburger direkt an der Bergstation der Ahornbahn vergessen? Auf 140 Quadratmetern lassen eine Kletterwand, Spielehäuschen, Hörstationen, Riesenpuzzle und vieles mehr die Herzen aller kleinen und großen Kinder höherschlagen. Perfekt auch als Schlechtwetterprogramm!

Langeweile? Fehlanzeige! Am Penken ist immer was los!

Endorphin und Adrenalin passen zusammen wie der Penken und der Bergsommer! Auf dem Motorik Parcours können alle Altersklassen über sich hinauswachsen und bei den zwölf Stationen Geschick und Balancegefühl unter Beweis stellen. Der BergSpielplatz sorgt auch bei den ganz kleinen Gästen für viel Spaß und Unterhaltung. Die Nachwuchsbergfexe erfreuen sich am Wasserspielplatz LärchwaldBachl und können in Virginia's Baumhaus auf den Spuren von Maskottchen AlbertAdler und dem Kletterturm über sich hinauswachsen.

Der Penken hat aber auch seine ganz sanfte Seite: genussvoll und gemütlich mit zahlreichen Einkehrmöglichkeiten entlang der Routen und Strecken, familienfreundlich mit Wegen wie dem idyllischen BergWaldWeg oder dem kinderwagentauglichen PanoramaRundWeg mit seinen aussichtsreichen Stationen mit Blick auf die Mayrhofner Bergwelt.

Für Bergeisterung am Penken sorgt auch die MusikInsel. Mit Events und musikalischen Live-Acts im Speicherteich Penken verspricht die MusikInsel am Penken Genuss für Auge und Ohr. Umringt von einem der schönsten Panoramen der Zillertaler Bergwelt laden traditionelle Klänge und coole Beats ein, mitzugrooven. **www.mountopolis.at**

EVENTTIPP:
Jamaram - live in concert
15. Juni 2024, MusikInsel am Penken

NATURERERLEBNIS UND ENTDECKERGEIST

WENN WIR GEHEN, ENTSCHIEDEN WIR UNS AKTIV DAFÜR,
EINE RICHTUNG EINZUSCHLAGEN UND

unsere eigenen Wege

ZU WÄHLEN. DURCH DIE NATUR ZU STREIFEN, LÄSST UNS EINTAUCHEN
IN IHRE VIELFÄLTIGE SCHÖNHEIT, GEHEN IST FREIHEIT UND ERÖFFNET
UNS WEITE DENKRÄUME. UND MANCHMAL MACHT UNS DER WEG
AUCH EIN KLEINES BISSCHEN KLÜGER.

Sich in der Silberregion Karwendel durch die Natur zu erkunden, spricht sämtliche Sinne an. Unser Auge erfasst die unterschiedlichsten Landschaften, Pflanzen und Naturformationen, wir nehmen die Geräusche der Umgebung wahr, das Zwitschern der Vögel, das Rauschen der Blätter im Wind, das sanfte Plätschern eines Baches, die eigenen Schritte und den eigenen Atem. Die Natur eröffnet uns eine Fülle an Düften – die frische Luft, das Süß der Blumen, den harzigen Geruch der Bäume oder das Aroma feuchter Erde. Wir fühlen den Boden unter den Füßen, die Texturen von Bäumen und Pflanzen an unseren Händen, die Temperatur und den Wind auf der Haut. Und auf den Tellern der Hütten und Gasthöfe lässt sich die Natur auch ganz märchenhaft schmecken. Wandern ist eine ganzheitliche Sinneserfahrung und kann uns außerdem klüger machen.

Wandern mit Thema

Themenwege verbinden Natur, Kultur und Bildung und Genuss mit spielerischer Information. Naturlehrpfade, Gesundheitswege, Geschichten- und Kulturrouten – sie alle lassen uns auf dem Weg Neues erfahren, andere Blickwinkel einnehmen, Wissen vertiefen. Vielfach laden interaktive Stationen zum aktiven Mitmachen ein, um das Bewusstsein zu schärfen und Optik, Haptik und Motorik gleichermaßen anzusprechen. Der Fokus auf ein bestimmtes Thema schärft unsere Wahrnehmung und lässt uns neue Aspekte der Umgebung entdecken, die man sonst viel-

leicht übersehen hätte. Sieben ausgewiesene Themenwege gibt es in der Silberregion Karwendel und sie alle nehmen mit in ihre ganz eigene Welt.

Ein echtes Erlebnis ist der rund 2,5 Kilometer lange Planetenlehrpfad in Terfens, auf dem man in 60 Minuten einmal durchs Weltall wandert. Das Auto wird bei der Volksschule in Vomperbach, gegenüber der Kirche, abgestellt. Der Ort, durch den sich der Weg schlängelt, ist etwas Besonderes, denn die Ausprägung eines Föhrenwaldes im Talbereich ist eine Seltenheit. Am Beginn der Wanderung ist die Sonne spektakulär mit 14 Metern Durchmesser aufgestellt. Sie wandern nun den Planeten folgend auf einem Rundkurs durch das Wäldchen, welcher beim kleinsten Planeten, dem Pluto, wieder in der Nähe des Ausgangspunktes endet. Informationstafeln geben Einblick in die Natur der einzelnen Planeten. Die Planeten werden nicht nur in der „richtigen“ Größe gezeigt, auch die Entfernungen entsprechen den Maßstäben. Der Wegverlauf ist durch seine schönen Blicke auf die Bergswelt der Tuxer Voralpen und das Karwendel sowie ins Inntal ideal angelegt. Bänke laden zur Rast ein.

Wanderung in die Vergangenheit

Gleichermaßen faszinierend ist der Schwazer Knappensteig, der die außergewöhnliche Möglichkeit bietet, die historischen Stätten des Bergbaus an ihren Originalschauplätzen zu erleben. Die Entdeckungstour führt mitten in das Berg-



📍 **AM PLANETENLEHRPFAD TERFENS** kann man auf einer gemütlichen Wanderung durch den Terfner Talwald, den Forchat, unser Sonnensystem erkunden.

➔
DER NEUE KAPELLENRUNDWEG

führt an sechs Kapellen der Gemeinden Schwaz und Gallzein vorbei. Jede Kapelle hat ihre eigene Geschichte und ihren eigenen Charme.

THEMENWEGE LASSEN UNS
NICHT NUR DIE NATUR GENIESSEN,
SONDERN MACHEN UNS AUCH EIN

*kleines
bisschen
klüger.*

baurevier Falkenstein, in dem im Zeitraum von 1400 bis 1957 in mehr als 250 Bergwerkstollen bis auf eine Höhe von 1.600 Metern und 200 Meter unterhalb des Inntalbodens Fahlerze abgebaut wurden. Aus diesen Erzen wurden Kupfer (Cu) und Silber (Ag) als Wertmetalle gewonnen und letztlich war es auch das Silber, das Schwaz im Mittelalter nach Wien zur zweitgrößten Stadt Österreichs gedeihen ließ. Der Knappensteig erzählt die Geschichte des Bergbaus anhand von zehn Stationen anschaulich nach und gibt damit Einblicke in eine längst vergangene und teils vergessene Zeit.

Auch die sechs Kapellen entlang des Kapellenrundweges durch die Gemeinden Schwaz und Gallzein erzählen ihre Geschichten. Jede davon ihre ganz eigene – von Liebe und Glück, Dankbarkeit und Demut, Glaube und Hoffnung, Schutz und Einkehr. Die schmucken Kraftquellen werden liebevoll gepflegt, um Traditionen zu bewahren und sie als magische Orte zu erhalten, die uns zurück zu uns selbst und zu innerer Ruhe führen. So ein kleines Andachtshaus kann viele Momente verschönern – ob fröhliche oder traurige, in denen die Gemeinsamkeit zählt, oder stille und bedächtige, in denen es eher die Einsamkeit ist, die dort gesucht und gefunden wird. Die Hintergründe für den Bau einer Kapelle sind so vielfältig wie das Leben selbst. Rund um Schwaz sind zahlreiche sorgfältig renovierte Kapellen aus der Blütezeit des Bergbaus erhalten. Für die Knappen waren sie Orte der Einkehr und Fürbitte nach der harten



7

Themenwege
IN DER REGION

und riskanten Arbeit im Bergwerk. Viele Andachtshäuser wurden auch in der Nähe von Gehöften errichtet, damit sich die Bauern besonders im Winter den weiten Weg in die Kirche im Tal ersparten. Der Kapellenrundweg führt in rund zweieinhalb Stunden vorbei an sechs bezaubernden historischen Kleinodern und wird dabei von teils phänomenalen Aussichten begleitet, die den Blick und das Herz öffnen für all das Schöne und Gute, das wir gerade in Zeiten wie diesen so dringend brauchen. Ein Rundweg – das liegt in der Natur eines jeden Kreises – hat weder Beginn noch Ende. Und doch bietet sich an, den Kapellenweg am Parkplatz Silberwald zu beginnen. Von hier ist die Maria-Zell-Kapelle bereits zu sehen, die dann auch den Endpunkt bildet – mit einer feinen Müdigkeit in den Beinen und prächtigen Bildern im Kopf.



⬆️ **DER KNAPPENSTEIG** nimmt mit auf eine Entdeckungsreise in die Geschichte des Schwazer Bergbaus – gerne auch bei einer kostenlosen Führung.

Weitere Wegetipps

Weg der Sinne

Die besinnliche Wanderung beginnt am Parkplatz Hochpillberg (alternativ auch Start an der Liftstation Grafenast möglich). Auf dem Weg geht man über Fichtennadeln, Gras und Wurzeln, über Kieselsteine, weiches Moos, Sumpf und durch frisches, kaltes Gebirgswasser. Vieles davon sollte barfuß erlebt werden, die Fußsohle ist ein ganz wunderbarer Sensor. Und auch zu sehen gibt es einiges. So haben 19 Künstler ihr ganz persönliches Zeichen gesetzt. Beschreibungen zu den höchst unterschiedlichen Werken finden Sie entlang des Weges. Interaktive Elemente fordern dazu auf, aktiv zu werden, alle Sinne für die Natur und Kultur zu öffnen und sich bewusst auf die Schönheit und Vielfalt der Umgebung einzulassen.

Klimaweg Vomperberg

Seit 2009 schärft der Klimaweg unser Bewusstsein für Umwelt und Nachhaltigkeit und die Ursachen und Folgen des Klimawandels. Ende März bis Anfang November ist dieser gut präparierte Weg eine tolle Erfahrung für Besucher aller Altersgruppen, für Familien und Naturinteressierte. Der Pfad bietet die Möglichkeit, die Schönheit der Natur zu genießen und gleichzeitig ein Stück weit klüger zu werden. Zwölf neue Lehrtafeln sensibilisieren für das Thema und informieren sachlich und gleichzeitig verständlich. Start- und Zielpunkt der Rundwanderung liegt beim Gasthof Karwendelrast.

Alle Themen- und Lehrpfade finden Sie unter www.silberregion-karwendel.com/themen-lehrpfade.

FOLLOW US
@rofan_seilbahn

ROFAN SEILBAHN 
MAURACH | ACHENSEE

Rauf in die Natur!

Achenseestraße 10 | A-6212 Maurach | www.rofanseilbahn.at



EXPERIENCE NATURE WITH A SPIRIT OF DISCOVERY

Exploring nature in the Silberregion Karwendel appeals to all the senses. Our eyes take in a wide variety of landscapes, plants and natural formations, we perceive the sounds of our surroundings, the chirping of birds, the rustling of leaves in the wind, the gentle babbling of a stream, our own footsteps and our own breathing. Nature offers us a wealth of scents - the fresh air, the sweetness of flowers, the resinous smell of trees or the aroma of damp earth. We can feel the ground under our feet, the textures of trees and plants with our hands, the temperature and the wind on our skin. Moreover, the food served in the huts and inns also gives us a fabulous taste of nature. Hiking is a holistic sensory experience and can even be an exciting learning experience.

Hiking with a theme

Themed trails combine nature, culture, education and enjoyment with playful information. Educational nature trails, health trails, history and culture routes - they all allow us to experience new things along the way, gain different perspectives and deepen our knowledge. Often, interactive stations invite you to actively participate with the aim of making you more aware and stimulating your visual, tactile and motor skills in equal measure. Focussing on a specific theme sharpens our perception and allows us to discover new aspects of our surroundings that we might otherwise have overlooked. There are seven designated themed trails

in the Silberregion Karwendel and they all take you into their very own world.

A great experience provides the planetary nature trail in Terfens, where you can walk through space in 60 minutes. Equally fascinating is the Schwazer Knappensteig trail, which offers the extraordinary opportunity to experience the historical sites of mining at their original locations. The chapels along the chapel trail through the municipalities of Schwaz and Gallzein also have their own stories to tell - of love and happiness, of gratitude and humility, of faith and hope, of protection and contemplation. All themed and educational trails can be found at www.silberregion-karwendel.com.

*Wandering
through nature*

ALLOWS US TO IMMERSE OURSELVES
IN ITS DIVERSE BEAUTY. WALKING IS
FREEDOM AND OPENS UP NEW HORIZONS
AND SOMETIMES WE CAN EVEN LEARN A
THING OR TWO ALONG THE PATH.

KEINE EVENTS IN SCHWAZ MEHR VERPASSEN!



Alle Veranstaltungen finden Sie übersichtlich sortiert im Veranstaltungskalender. Hier werden Sie über das Geschehen in der Silberstadt Schwaz informiert.

www.schwaz.at/kalender

Abendshopping in der Silberstadt

Am **3. Mai** öffnen die Geschäfte der Innenstadt und Stadtgalerien ihre Türen bis spät in die Nacht und Schwaz wird wieder einmal zur Bühne für ein spektakuläres Abendshopping-Erlebnis. Neben dem Einkaufen wird ein abwechslungsreiches Programm geboten: Eine Live-Radio-Quizstation, Walking Acts und Showeinlagen sorgen für unvergessliche Erinnerungen. Die Kleinen können sich bei einem lustigen Kinderprogramm vergnügen. Lokale, Streetfood-Stände und Bars verwöhnen die Besucher:innen mit leckeren Speisen und Getränken. Ob Pop & Rock, Blues oder volkstümliche Klänge – mehrere Musikgruppen wandern durch die Altstadt. Als besonderes Highlight findet außerdem der beliebte Handwerksmarkt statt, bei dem es viele Einzelstücke und handgemachte Produkte zu entdecken gibt.



Treffpunkt EM: Das große Fußballfest

Ab dem **14. Juni** wird der neue Mehrzweckplatz Schwaz-Ost zum ultimativen Treffpunkt für Fußballfans während der UEFA Fußball-Europameisterschaft 2024. Das Public Viewing in Schwaz ist nicht nur eine Gelegenheit, die Spiele der österreichischen Nationalelf in Gemeinschaft zu erleben, sondern auch ein Fest der Begegnung. Neben dem Fußballgeschehen sorgt ein buntes Rahmenprogramm mit Live-Musik und DJs für ausgelassene Stimmung. Mehrere Sportvereine aus Schwaz bieten kulinarische Schmankerln und Getränke an.

Sommer, Sonne, Festvergnügen: Schwaz lädt zum Feiern ein!

Beim jährlichen **Weinfest** am **28. & 29. Juni** dürfen sich die Gäste über heimische Schmankerln aus der Silberregion und verschiedenste österreichische Winzer mit ihren edlen Tropfen freuen. Ein geselliges Fest mit sommerlichem Flair – ganz nach dem Motto „Der beste Wein ist der, den wir mit Freunden trinken.“

Das traditionelle **Schwazer Dorffest** verspricht, wie jedes Jahr, ein großartiges Programm für Jung und Alt: Von Kulinarik über Livemusik und Brauchtum bis hin zu einem lustigen Kinderprogramm wird am Samstag, den **13. Juli** jede Menge geboten.

Am **3. August** feiert Schwaz wieder sein großes **Stadtfest** mit bis zu 10.000 Besuchern. 15 Livebands, 6 Bühnen und mehr als 30 Stände mit kulinarischen Schmankerln und kühlen Drinks sorgen neben einem abwechslungsreichen Kinderprogramm für gute Stimmung.



Bei der **Langen Nacht der Musik** am **14. September** wird zu mitreißendem Rock'n'Roll über zeitlose Evergreens bis hin zu gefühlvollem Blues, Soul und energiegeladener elektronischer Musik getanzt. Ein kostenloser Shuttle-Service ermöglicht ein bequemes Wechseln zwischen den verschiedenen Locations.



WANDER- TAUSENDSASSA

IM LETZTEN JAHR WURDE DER

Tiroler Silberpfad

NEU ERÖFFNET. KONZIPIERT ALS WEITWANDERWEG FÜHRT DIESER IN FÜNF TAGESETAPPEN DURCH ALLE ZWÖLF GEMEINDEN DER SILBERREGION KARWENDEL. NUN WURDE ER UM EIN DIGITALES ANGEBOT ERGÄNZT.

Silber ist das prägende Element der Region, deshalb trägt sie es auch schon im Namen. Es kommt also nicht von ungefähr, dass man den Silberabbau in den thematischen Mittelpunkt eines Weitwanderweges gestellt hat. Insgesamt ist der Weg 86,5 Kilometer lang, die fünf Etappen haben jeweils eine Länge zwischen 13 und rund 19 Kilometern. Man geht ihn allein, als Paar, Familie oder in der Gruppe. Und er ist so konzipiert, dass man ihn auch in Teiletappen absolvieren kann. Man muss ihn natürlich auch nicht an fünf aufeinanderfolgenden Tagen gehen, sondern kann sich seinen Lieblingsabschnitt herauspicken. Weil er auf mittlere Höhenlage ausgerichtet ist, gibt es immer wieder Möglichkeiten zum Auf- und Abstieg.

Als Rundtour mit Start und Ziel am Bahnhof Jenbach führt der Tiroler Silberpfad zu den schönsten Plätzen der Region. Entlang der Route begibt man sich dabei nicht nur auf ein meditatives wie informatives Naturerlebnis, sondern auch auf eine Reise in die Vergangenheit des 15. und 16. Jahrhunderts und damit in eine Zeit, in der die Silberregion Karwendel als die größte Bergbaumetropole weltweit bekannt war. Die historische Geschichte der Region zieht sich somit wie ein silberner Faden durch den gesamten Streckenverlauf. Hierzu sind in jeder der zwölf Gemeinden zahlreiche Informationen und Geschichten mit der Historie auf verschiedenen Informationsstationen zu finden. In den Gemeinden befinden sich dazu zahlreiche Sehenswürdigkeiten, die mit dem Silberbergbau verbunden sind. Und ab 2024 wird der Tiroler Silberpfad auch digital. „Da wir als Tourismusverband unsere Augen nicht vor gesamtgesellschaftlichen Trends verschließen möchten, haben wir eine Digitalisierungsstrategie erarbeitet, um noch mehr Menschen – Gäste wie Einheimische – abzuholen und sie für unsere Kultur, Geschichte und Natur zu begeistern“, erklärt Phillip



5

Etappen

HAT DER TIROLER SILBERPFAD

Ruby, im TVB zuständig für Infrastruktur, Digitalisierung & Nachhaltigkeit. Mit dem eigens entwickelten digitalen Guide soll neben der Naturerfahrung auch das tiefe Eintauchen in die Geschichte der Region im Vordergrund stehen. Entwickelt wurde die kostenfreie App in Zusammenarbeit mit Locandy, einem Spezialisten für interaktive Hörspielerlebnisse. „Locandy konnte schon etliche solcher Projekte erfolgreich umsetzen, die Wahl für die Realisierung unserer Idee war somit eine leichte“, sagt Ruby.

Für Klein und Groß und alle

Für die App wurden zwei Varianten erarbeitet. Zielgruppengerecht vermitteln Stationen auf allen fünf Etappen Wissenswertes zur Historie der Region, der Fokus liegt auf der Blütezeit des Silberabbaus in Schwaz. In der Familienvariante begleitet Regionsmaskottchen Karwendolin gemeinsam mit Karla Wendel und dem Kleinen Knapen durch die Geschichte, Variante zwei richtet sich an Erwachsene, die von den Herren Falkenstein und Eibelschrofen mit auf die Reise entlang des Tiroler Silberpfades genommen werden.

Digitaler Silberpfad

Die App kann einfach und bequem heruntergeladen und das Intro bereits im Vorfeld der Wanderung angehört werden. Gerne auch schon als Urlaubsbeistimmung von zuhause aus. Die Infos zu den einzelnen Stationen lassen sich im Anschluss öffnen, sobald man sich in deren Nähe befindet. Zudem gibt es in der App unterschiedliche Quizfragen zu lösen.



Interessant ist vor allem die spielerische Dynamik zwischen Falkenstein und Eibelschrofen. Falkenstein, eine penible, organisierte, akademisch gebildete und strikte Persönlichkeit mit einem klaren Ziel vor Augen, trifft auf den gemütlichen Eibelschrofen, dem die nächste Einkehr meist wichtiger ist als die tatsächliche Zielankunft. Dennoch ist er belesen und von gewiefter Schläue, die man sich nur durch die harte Schule des Lebens aneignet. In ihren amüsanten Zwiegesprächen vermitteln die beiden viel Spannendes und Wissenswertes – nicht nur zum Silberabbau in der Region im Allgemeinen, sondern auch zu den einzelnen Stationen und der Umgebung im Speziellen.

In der Familienversion indes versuchen Karwendolin und seine Freunde, die von der Burg Friendsberg entflohenen Silberspatzen zu finden und in ihr Nest zurückzubringen, bevor diese in die Hände des Finsteren Ritters gelangen. Quasi wie nebenbei lernen die Kinder über die Geschichte der Region und den Bergbau. „Da hier nicht nur passiv konsumiert werden soll, gibt es in der App auch etliche Rätsel zu lösen, mit dem Ziel, den Kleinen Knappen mit neuen Gewändern für seine Arbeit auszustatten. Damit auch die Haptik bedient wird, gibt es im Büro des Tou-

rismusverbandes und den Unterkünften der Region einen passenden, kreativ gestalteten Plan zur App, in dem die Antworten auf die Rätselfragen eingetragen werden können. Somit sollen vor allem die Kinder auf verschiedenen Ebenen zum Mitfiebern, Denken und Lösen der Rätsel animiert und gleichzeitig dazu motiviert werden, den Weg bis zum Ende zu gehen, um die Auflösung der Geschichte zu erfahren“, so Philip Ruby.

The Tiroler Silberpfad

The Tiroler Silberpfad is a circular tour along the Inn Valley to the most beautiful places in the region. Scan the QR code for more information.



Wir kröllen rund um den
»ACHENSEE,
 darüber hinaus
 und noch weiter.

Standplätze in Jenbach
 und am Achensee

TAXI?

Ruf uns an!

+43 5243 43280

**TAXI»
 KRÖLL**

MAYRHOFEN
 TUXERTAL
 ACHENSEE
 JENBACH



ONLINE-BUCHUNG
@taxikroell.com

achensee@taxikroell.com
 #taxikroell





DEN SOMMER ERLEBEN

LEBEN MIT DER REGION
UND UM DIE REGION.



»» EINKAUFSTIPP

Mehr als 90 Jahre Erfahrung, die besten Marken unter einem Dach – hier findet die ganze Familie das passende Outfit für jeden Anlass und für jeden Geschmack, egal ob sportiv, trachtig oder elegant. Von preisgünstig bis exklusiv – lässige Mode auch für Zwischen- und

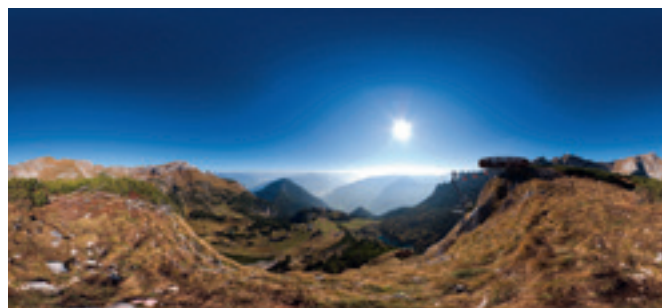
Übergrößen – wird hier individuell beraten und wenn nötig in der hauseigenen Änderungsschneiderei angepasst.

More than 90 years of experience, the best brands under one roof – at the Zins Modehaus in Schwaz you will find the right outfit for the whole family, for every occasion, every taste and every season. Whether sporty, traditional or elegant, from budget to exclusive: here you will find casual fashion – also for in-between and plus sizes – as well as individual advice. If necessary, the pieces are adjusted in the in-house alterations tailor shop. www.zins.at, **6130 Schwaz, Innsbrucker Straße 6–8, Tel.: 05242 6904**

»» ALLES NEU MACHT DER FRÜHLING

Die Goldschmiede Schneider-Rappel in Schwaz öffnet ihr Atelier und bekommt mit Maria Chelucci und ihrer Ledermanufaktur fabelhaften Handwerk-Zuwachs. Zu ihrem Repertoire zählen Schuhe, Taschen, Produktentwicklung und Design und auch die Vermittlung dessen in Form von Workshops. Synergien ergeben sich dort, wo Offenheit, Neugierde und Schaffenskraft aufeinandertreffen. Rein-schauen auf Instagram unter [@mariaechelucci](https://www.instagram.com/mariaechelucci)

The goldsmiths Schneider-Rappel in Schwaz open their studio and get a fabulous new addition with Maria Chelucci and her leather manufactory. Her repertoire includes shoes, bags, product development and design, as well as teaching these in the form of workshops. Synergies arise where openness, curiosity and creativity meet. Take a look on Instagram at [@mariaechelucci](https://www.instagram.com/mariaechelucci)



»» SOMMERPARADIES ROFAN

Aufgrund seiner vielseitigen Attraktionen ist der Rofan besonders familienfreundlich. Neben den vielen Wandermöglichkeiten bietet das Sommerparadies ein breites Angebot an Klettergärten, bei dem Anfänger wie Profis gleichermaßen auf ihre Kosten kommen. Für den ADLERHORST, Rofans 360°-Aussichtsplattform auf über 2.000 Metern, wurde außerdem mit einer künstlerisch gestalteten Stahlkonstruktion ein Adlernest nachempfunden, aus dessen Mitte Besucher die faszinierende Bergwelt des Rofans bestaunen können. Due to its versatile attractions, the Rofan is particularly family-friendly. In addition to the many hiking opportunities, the summer paradise offers a wide range of climbing gardens, where both beginners and professionals are sure to meet their expectations. For the ADLERHORST, Rofan's 360° viewing platform at over 2,000 meters, an eagle's nest was also recreated with an artistically designed steel construction, from the centre of which visitors can marvel at the fascinating mountain world of the Rofan. www.rofanseilbahn.at



»» FESTE FEIERN

Man muss Feste feiern, wie sie fallen. Ein ganz besonderer Tipp in der Silberregion ist der Rodeltoni am Pillberg. Hier ist's nicht nur im Winter super, hier kann man auch sommers bei herrlichem Ausblick ausgezeichnet feiern. Abseits des Skizirkus sind ganzjährig Festlichkeiten, Familienfeiern und Seminare dem Anlass entsprechend von zehn bis 60 Personen herzlich willkommen – bei gutem Wetter auf der großen Terrasse ebenso wie im großzügigen Innenraum. Natur und Bergschönheit gibt's kostenlos dazu! Geparkt wird praktisch vor der Tür. Infos und Onlinekalkulator unter www.rodeltoni.at Festivals must be celebrated when they happen. A special tip in the Silberregion is the Rodeltoni on the Pillberg. This is a great place to celebrate with a wonderful view, not only in winter, but also in summer. In addition to the activities in the ski season, the Rodeltoni can also be used all year round for parties, family celebrations and seminars for ten to 60 people – in good weather on the large terrace or in the spacious interior. The natural surroundings and the beauty of the mountains are free! Parking is practically on the doorstep. Information and online calculator at www.rodeltoni.at



➔ BUNTES MARKTTREIBEN

In Schwaz haben Märkte einen ganz besonderen Stellenwert. Sie gelten als beliebter Treffpunkt und bringen buntes Leben in die Gassen. Unser Tipp: der Schwazer Frischemarkt, der am 25. Mai, 22. Juni und 28. September jeweils von 8.30 bis 12 Uhr in der Altstadt gastiert. Hier wird verkostet, entdeckt und eingekauft. Dazu gibt's Livemusik und wechselnde Themenschwerpunkte, parallel dazu findet auch der Bauernmarkt statt. www.markt.schwaz.at

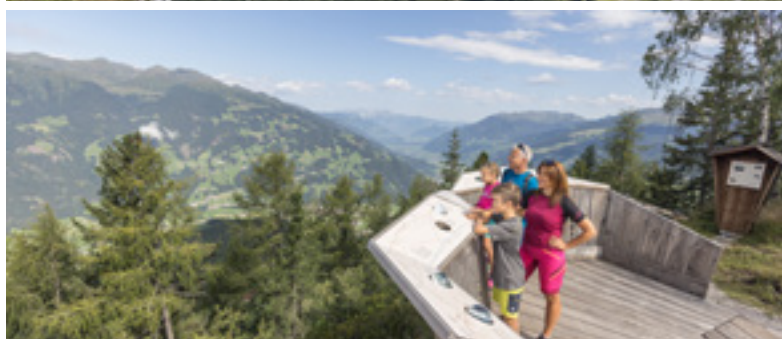
Markets play a very special role in Schwaz. They are a popular meeting place and bring colourful life to the streets. Our tip: the Frischemarkt in Schwaz, which takes place in the old town on 25 May, 22 June and 28 September from 8.30 am to 12 noon. Here you can taste, discover and shop fresh produce. Live music and a changing themed programme are also on offer, while the farmers' market takes place at the same time. www.markt.schwaz.at

TIROLLAND

Haus steht jdoj

BonBon Manufaktur **Donuts Manufaktur** **DinoLand**

+43 (0) 5242 217 17 **Stublerfeld 1, A-6123 TERFENS**
 +43 (0) 5242 217 20 **GPS: N 47°19'32.5" E 11°40'26.6"**
info@tirolland.com www.tirolland.com



➔ ALMPARADIES GERLOSSTEIN

Auf der Almpromenade erfährt man an liebevoll gestalteten Stationen viel Wissenswertes zur Zillertaler Kultur und Geschichte. Am Ende des Themenweges wird man auf der Zillertaler Almtribüne mit einer traumhaften Aussicht auf die einzigartige Bergwelt belohnt. Die kleinen Wanderfreunde kommen im Streichelzoo und auf dem Almspielplatz voll auf ihre Kosten. Das Highlight ist hier ein roter bespielbarer Traktor. Und wer nach etwas Nervenkitzel sucht: Der Almflieger Gerlosstein bringt jedem einen Adrenalin kick und zeigt die Gegend aus einer ganz neuen Perspektive.

On the Almpromenade, visitors discover much about Zillertaler culture and history through stations designed with care. At the end of the themed trail, one is rewarded with a breathtaking view of the unique mountain world from the Zillertaler Almtribüne. Little hiking friends will have plenty of fun at the petting zoo and on the Almspielplatz. The highlight here is a red, playable tractor. And for those seeking a bit of a thrill: The Almflieger Gerlosstein provides an adrenaline rush and shows the area from a completely new perspective. www.zillertalarena.at



WEIL WIR FILME LIEBEN

ES WAR DER TRAUM DES FILMEMACHEREHEPAARES

Marina und Leo Decristoforo,

IN PILL EIN FESTIVAL ZU INITIIEREN, DAS DIE PRÄSENZ DES UNABHÄNGIGEN
KÜNSTLERISCHEN KINOS VOR ORT STEIGERT UND GLEICHZEITIG EIN
UNVERGESSLICHES UND UNTERHALTSAMES FESTIVALERLEBNIS BIETET.

Unvergesslich ist ein Besuch beim Pillusion Filmfestival allemal. Allein schon das idyllische Fleckchen Erde, auf dem das unabhängige internationale Filmfestival – nämlich die Tenne des Unterkandlerhofes in Pill – stattfindet, bietet einen außergewöhnlichen Rahmen für die Betrachtung sehenswerter Filme. Genau dieser Ort inmitten der imposanten Tiroler Berglandschaft macht dieses kleine, aber feine Happening der Filmbranche zu etwas ganz Besonderem.

Das Pillusion Filmfestival zeigt eine große Auswahl an Dokumentar- und Spielfilmen, die das jeweils gewählte Thema des Jahres widerspiegeln. „Für unsere dritte Auflage 2024 lautet das Thema ‚Offenbarungen‘. Wir freuen uns jetzt schon sehr darauf, Kurz- und Spielfilme aus der ganzen Welt vorzuführen, die die gewählte Thematik erforschen, interpretieren und sich damit auseinandersetzen“, zeigt sich das Filmemacherehepaar Marina und Leo Decristoforo enthusiastisch.

Der Vorführraum verfügt über 30 Sitzplätze, hochwertige Projektion und Ton und jede Menge Charme der adaptierten Scheune. Das Ehepaar teilt seine Zeit zwischen Tirol und New York City, weshalb wir unser Gespräch auch über Videocall absolviert haben. Die Sommermonate verbringen sie gerne in Tirol, in Pill, wo Leo aufgewachsen ist. Nach der Matura am Gymnasium in Schwaz zog es ihn bereits das erste Mal in die Ferne, um an der internationalen Filmschule in Köln Film zu studieren, und nach Prag, wo er an der Filmakademie ein Semester absolvierte. Seither ist er als freiberuflicher Filmmacher und Kameramann international tätig. Seine Frau Dr. Marina Decristoforo ist amerikanische Anthropologin und Filmmacherin und hat an der Columbia Universität in New York studiert. Der Fokus ihrer Dissertation und ihres ersten Films liegt auf georgischer Volksmusik, seither hat sie auch Filme zu weiteren Themen gedreht.

Die Idee, Filmfestivals von den Großstädten hinaus aufs Land zu bringen, haben die beiden zum Teil von ähnlichen Konzepten aus den USA mitgebracht. Jedenfalls möchten die zwei auch Filmliebhaber ansprechen, die sonst noch nie auf einem Festival waren und auch abseits großer Metropolen in den Genuss interessanter und zeitgenössischer Filmkunst kommen möchten. Für ausgewählte Filmmacher besteht die Möglichkeit, direkt am Hof oder im nahegelegenen Hotel Plankenhof zu übernachten.

Für lediglich acht Euro Abend Eintritt können die Besucher neben den Filmkünsten auch das einzigartige rustikale Erlebnis einer Scheune erleben, die in einen Filmvorführraum umgewandelt wurde, die wunderschöne Natur genießen und sich mit Regisseuren und Publikum austauschen. Ergänzend werden während der Festivaltage Workshops angeboten, zum Beispiel für analoges Fotografieren und Filmen mit 16-mm-Film. Dafür wird sogar auf dem Hof händisch Film entwickelt.

Den Grundstock der eingereichten Filme wählen Marina und Leo Decristoforo gemeinsam mit einer Regiekolle-

gin aus, während des Festivals entscheidet eine dreiköpfige Jury über die begehrten Preise. Auch das Publikum darf mit Publikumspreisen mitentscheiden, wer eine der aus Zirbenholz geschnitzten Trophäen mit nach Hause nehmen kann. „Wir freuen uns immer sehr darauf, mehrere nette Filmabende in der umgestalteten Tenne verbringen zu können.“

Alle Infos zum Filmfestival gibt's unter www.pillusion.com



↑ **MARINA UND LEO DECRISTOFORO** holen mit Pillusion ein Filmfestival aufs Land.

Pillusion Filmfestival

28. bis 31. August 2024, Unterkandlerhof in Pill

GASTHOF EINHORN

Schaller

Öffnungszeiten:
 Informationen unter
www.gasthof-schaller.at

Gasthof Einhorn Schaller – Florian Knapp
 Innsbrucker Str. 31, 6130 Schwaz
 Tel.: +43 (0)5242 74047
 E-Mail: info@gasthof-schaller.at
www.gasthof-schaller.at

**TRADITION
 MIT GESCHMACK ...**






© Reinhard Hölzl

🏔️ **BERGE IN FLAMMEN:** Zur Sommersonnenwende (heuer am 20. Juni) werden die Berge der Silberregion Karwendel zur prachtvollen Kulisse für ein flammendes Schauspiel. Beim Brauchtum der Bergfeuer sind lange Feuerketten und Feuerbilder auf den Graten und Bergrücken zu sehen, tauchen diese in ein mystisches Licht und versetzen Einheimische und Gäste gleichermaßen in Staunen. Es ist der längste Tag und die kürzeste Nacht des Jahres. Die Sonnwendfeuer sind Brauchtum, Kulturgut und Kunst zugleich.

EVENTS IN DER REGION

EMPFEHLENSWERTE
VERANSTALTUNGEN IM SOMMER

➔ NACHHALTIGKEITSFEST

25. Mai, Jenbach

Lernen Sie an unterschiedlichen Infoständen, wie Sie einen Unterschied machen können.

➔ TT-WANDERCUP

26. Mai, Schwaz

Auch 2024 werden wieder die schönsten Plätze Tirols erwandert. Eine Veranstaltung für die ganze Familie.

➔ 50 JAHRE MOTORADCLUB SCHWAZ

8. Juni

Der älteste Motorradverein Westösterreichs feiert sein Jubiläumsfest.

➔ VATERTAGSFEST

9. Juni, Schwaz

Der Kiwanis Club Schwaz lädt zur Benefizveranstaltung.

➔ FEST DER BEGEGNUNG

9. Juni, Jenbach

Das Fest feiert seit vielen Jahren das Miteinander verschiedener Kulturen und Religionen.

➔ TREFFPUNKT EM: PUBLIC VIEWING

14. Juni bis 14. Juli, Schwaz

Zur Europameisterschaft verwandelt sich der neuerbaute Mehrzweckplatz Schwaz-Ost in den ultimativen Treffpunkt für Fans.

➔ 6. SCHWAZER WEINFEST

28. und 29. Juni, Vorplatz bei den Stadtgalerien

Beim jährlichen Weinfest erwarten die Gäste heimische Schmankerl aus der Silberregion Karwendel und verschiedene österreichische Winzer mit ihren edlen Tropfen. Bei dem stilvollen Event wird die Vielfalt der heimischen Rebsorten erlebbar.

➔ FIREMANIA

5. Juli, Jenbach

Die Feuerwehr Jenbach lädt zum legendären Open-Air.

➔ 36. SCHWAZER DORFFEST

13. Juli

Das Schwazer Dorffest verspricht wie jedes Jahr ein großartiges Programm für Jung und Alt, und das bei freiem Eintritt: von Kulinarik über Live-Musik und Brauchtum bis hin zu einem lustigen Kinderprogramm. Die offizielle Eröffnung findet traditionell beim Gasthof Mondschein statt.

© ichmachefotos.com



➔ STADTFEST SCHWAZ

3. August

Das Highlight des Jahres: Am 3. August öffnet die Stadt Schwaz erneut ihre Tore für das größte Stadtfest im Inntal. Auch dieses Jahr erwartet die Besucher auf insgesamt sechs Bühnen ein beeindruckendes Musikspektakel und ein breitgefächertes Rahmenprogramm.

➔ HERBSTVORSCHAU

6. und 7. September: Tiroler Wandergaudi in Vomp

11. Oktober: Abendshopping in Schwaz

Musik in der Region:

Platzkonzerte am Maximilianplatz, Schwaz

14./21./28. Juni, 5./12./19./26. Juli, 2./9. August

Woodlight Festival, Schwaz

1. und 2. September

Klangspuren Schwaz

5. bis 22. September

Lange Nacht der Musik, Schwaz

14. September



➔ **GÄSTE IM JÄGERHOF AM KOLSASSBERG:**

44 Jahre: Ria und Tiny Kuypers

32 Jahre: Irmgard und Michael Kühn

30 Jahre: Angelika und Peter Barth

25 Jahre: Harald Döhling

20 Jahre: Barbara und Ralf Freund

18 Jahre: Cilli Döhling

15 Jahre: Margarith und Emil Fischer

13 Jahre: Dora Kras und Jaap Veerman



⚡ **13-JAHR-JUBILÄUM:** Die Gastgeber Nicole Astl, Daniel Parger und Gerda Parger mit ihren Stammgästen Dora Kras und Jaap Veerman



⚡ **DANIEL PARGER,** Gerda Parger und Nicole Astl ehren Angelika und Peter Barth für ihre 30-jährige Treue

➔ **GÄSTE AM DOLTHOF AM WEERBERG:**

37 Aufenthalte: Frederikus und Aaltje de Vries

37 Aufenthalte: Francien Zijlema-de Vries



⚡ **FAMILIE DE VRIES** war bereits 37 Mal im Dolthof zu Gast. Die Silberregion Karwendel gratuliert.



MOUNTOPOLIS

ADLERBÜHNE

AB SOMMER 2024: AN DER FALKNEROASE

NEU!



mountopolis.at





Atoll
Achensee

Schmetterlinge- im-Bauch- Moment.

PANORAMA-BAD
PENTHOUSE-SPA
ERLEBNIS-GASTRO
LAKESIDE-GYM
BOULDER-HALLE
SEE-BAD



managed by
GMP